

ASTROLOGISCHE
ANALYSE

Erstellt von AstroProfi.at
Barbara Langer

Sonnenzeichen: Steinbock
Mondzeichen: Skorpion
Aszendent: Zwilling

Kind Langform



Muster Musterkind Lu
31.12.2010 15:00 MET
Wien/Alsergrund

Inhalts- verzeichnis

Horoskop-Grafik	3
Datenblatt	4
Prolog	5
Was bedeutet der Mond im Horoskop?	6
Der Mond von Muster im Zeichen Skorpion	7
Der Mond von Muster im sechsten Haus	9
Der Mond von Muster in Konjunktion zur Venus	11
Der Mond von Muster im Trigon zum Jupiter	12
Der Mond von Muster im Trigon zum Uranus	13
Der Mond von Muster im Quadrat zum Neptun	14
Was bedeutet die Sonne im Horoskop?	16
Die Sonne von Muster im Zeichen Steinbock	17
Die Sonne von Muster im siebten Haus	19
Was ist ein Aszendent?	21
Der Aszendent von Muster im Zeichen Zwillinge	22
Der Aszendent von Muster im Quadrat zum Jupiter	23
Der Aszendent von Muster im Quadrat zum Uranus	24
Der Aszendent von Muster im Trigon zum Neptun	24
Was bedeutet der Merkur?	25
Der Merkur von Muster im Zeichen Schütze	26
Der Merkur von Muster im sechsten Haus	27
Der Merkur von Muster im Sextil zum Saturn	28
Was bedeutet die Venus?	29
Die Venus von Muster im Zeichen Skorpion	30
Die Venus von Muster im sechsten Haus	31
Venus von Muster im Trigon zum Jupiter	32
Die Venus von Muster im Trigon zum Uranus	33
Die Venus von Muster im Quadrat zum Neptun	34
Was bedeutet der Mars?	35
Der Mars von Muster im Zeichen Steinbock	36
Der Mars von Muster im achten Haus	38
Der Mars von Muster im Quadrat zum Saturn	39
Was bedeutet der Jupiter?	40
Der Jupiter von Muster im Zeichen Fische	41
Der Jupiter von Muster im elften Haus	42
Der Jupiter von Muster in Konjunktion zum Uranus	43

Was bedeutet der Saturn?	44
Der Saturn von Muster im Zeichen Waage	45
Der Saturn von Muster im fünften Haus	46
Was bedeutet der Uranus im Horoskop?	48
Der Uranus von Muster im Zeichen Fische	48
Der Uranus von Muster im elften Haus	49
Was bedeutet der Neptun im Horoskop?	50
Der Neptun von Muster im Zeichen Wassermann	51
Der Neptun von Muster im zehnten Haus	52
Was bedeutet der Pluto im Horoskop?	53
Der Pluto von Muster im Zeichen Steinbock	54
Der Pluto von Muster im siebten Haus	55
Epilog	58

Muster Musterkind Lu

Wien/Alsergrund

Länge: 016°21' O Breite: 48°13' N

Geburtshoroskop
Placidus

Datum: 31.12.2010
Zeit: 15:00 MET

Planetenstellungen

AC	Ascendent	25° 32'	♊	Zwilling	Haus	1
MC	Medium Coeli	23° 55'	♋	Wassermann	Haus	10
☉	Sonne	9° 46'	♑	Steinbock	Haus	7
☾	Mond	23° 34'	♏	Skorpion	Haus	6
☿	Merkur	19° 44'	♏	Schütze	Haus	6
♀	Venus	23° 09'	♏	Skorpion	Haus	6
♂	Mars	18° 02'	♑	Steinbock	Haus	8
♃	Jupiter	26° 29'	♉	Fische	Haus	11
♄	Saturn	16° 38'	♎	Waage	Haus	5
♅	Uranus	26° 56'	♉	Fische	Haus	11
♆	Neptun	26° 43'	♋	Wassermann	Haus	10
♇	Pluto	5° 18'	♑	Steinbock	Haus	7
♁	Chiron	27° 35'	♋	Wassermann	Haus	10
♁	Lilith	20° 49'	♉	Fische	Haus	10
♁	mKnoten	2° 19'	♑	Steinbock	Haus	7

Häuserstellungen

1	25° 32'	♊	Zwilling
2	13° 42'	♋	Krebs
3	1° 52'	♌	Löwe
4	23° 55'	♌	Löwe
5	25° 07'	♍	Jungfrau
6	10° 10'	♍	Skorpion
7	25° 32'	♏	Schütze
8	13° 42'	♑	Steinbock
9	1° 52'	♋	Wassermann
10	23° 55'	♋	Wassermann
11	25° 07'	♉	Fische
12	10° 10'	♉	Stier

Quadrantenverteilung

Quadrant 1	0	
Quadrant 2	4	☾ ♀ ♁ ♃
Quadrant 3	4	☉ ♂ ♁ ♁
Quadrant 4	5	♃ ♅ ♆ ♂ ♄

Aspekte

MC ♂ ♁	2° 48'	☉ ⊥ ☾	1° 12'	AC ♂ ♀	-2° 23'
MC ♂ ♄	3° 40'	☉ ⊥ ♀	1° 37'	☉ ♁ ♄	-0° 57'
☾ ♂ ♀	0° 25'	☉ ⊥ ♁	1° 57'		
♃ ♂ ♅	0° 27'	AC △ MC	1° 37'		
♁ ♂ ♄	0° 52'	AC △ ♁	-1° 11'		
♁ ♂ ♁	2° 59'	AC △ ♄	-2° 03'		
AC □ ♃	-0° 57'	☾ △ ♃	2° 55'		
AC □ ♅	-1° 24'	☾ △ ♅	3° 22'		
MC □ ☾	0° 21'	☾ △ ♁	-2° 45'		
MC □ ♀	0° 46'	♀ △ ♃	3° 20'		
☾ □ ♁	3° 09'	♀ △ ♅	3° 47'		
♀ □ ♄	1° 05'	♀ △ ♄	-2° 20'		
♀ □ ♁	3° 34'	♀ * ♃	3° 06'		
♂ □ ♃	1° 24'	♂ * ♄	2° 47'		
MC ⊥ ☉	-0° 51'	AC ♂ ☾	-1° 58'		

Elementverteilung

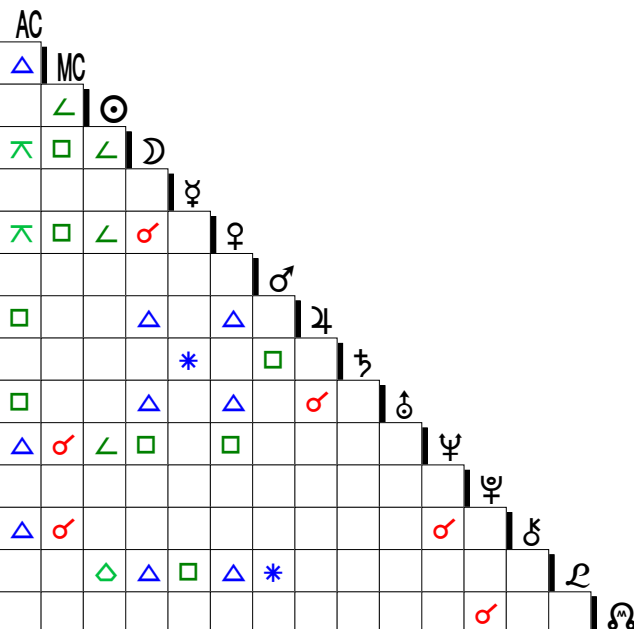
Erde	4	☉ ♂ ♁ ♁
Wasser	5	☾ ♀ ♃ ♅ ♄
Feuer	1	♁
Luft	5	AC MC ♃ ♁ ♄

Qualitätenverteilung

Kardinal	5	☉ ♂ ♃ ♁ ♁
Fix	5	MC ☾ ♀ ♁ ♄
Flexibel	5	AC ♁ ♃ ♅ ♄

Zeichenverteilung

männlich	6	AC MC ♁ ♃ ♁ ♄
weiblich	9	☉ ☾ ♀ ♂ ♃ ♅ ♄ ♁ ♁



Aspekte

- ♂ Konjunktion
- ♁ Opposition
- Quadrat
- ⊥ Oktil
- Trioktil
- △ Trigon
- * Sextil
- ⋈ Quincunx
- ◊ Quintil
- ◊ Biquintil

Planeten

- AC Ascendent
- MC Medium Coeli
- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ Chiron
- ♁ Lilith
- ♁ mKnoten

Tierkreis

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♏ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♋ Wassermann
- ♉ Fische

Prolog

Über die Astrologie lernen Sie das Wesen Ihres Kindes von einer kosmischen Sichtweise her kennen und verstehen. Ein Kind bringt bei seiner Geburt schon einen Erfahrungsschatz mit, mit dem es sein Leben in optimistischer Weise beeinflussen kann. In dieser Schatztruhe liegen aber auch Erfahrungen, die dem Kind im Leben zur Blockade werden können und die der junge Mensch in sein Leben so zu integrieren hat, dass er eine positive Schlussfolgerung daraus ziehen kann, die ihn zu mehr Reife im Leben bringt. Es trifft ja immer wieder zu, dass der Mensch nur an seinen Problemen wächst. Die ihm in die Wiege gelegten Talente machen ihm das Leben leichter und können ihn zu einer Meisterschaft führen - doch sie erwecken im Menschen auch die bequeme Haltung, sich nicht verändern zu müssen und nicht die Schatztruhe mit mehr Dukaten aus neuen Erfahrungen füllen zu brauchen.

Was ist nun eigentlich ein Horoskop?

Die Esoterik geht davon aus, dass das Weltall eine Zusammensetzung verschiedener Energieformen ist und diese Energien immer im Austausch miteinander stehen. Daher liegt im Weltall dieselbe energetische Stimmung wie auf der Erde vor. Den Planeten wurden bestimmte Qualitäten zugeordnet, deren Assoziationen sich jeden Tag immer wieder neu mit jeder Horoskopinterpretation bestätigen. Mit Ausnahme des Aszendenten handelt es sich um zehn Planeten (die Sonne als Fixstern und der Mond als Trabant miteingeschlossen) mit folgenden Zuordnungen:

1. Mond - der Gefühlsausdruck
2. Sonne - der Selbstausdruck
3. Aszendent - die Selbstdarstellung
4. Merkur - die Kommunikationsfähigkeit
5. Venus - die Beziehungsfähigkeit
6. Mars - die Durchsetzungskraft
7. Jupiter - der Wachstumswille
8. Saturn - die Reduktionsfähigkeit
9. Uranus - die Erneuerungskraft
10. Neptun - die Beeinflussbarkeit
11. Pluto - die Wandlungsfähigkeit

Bei einem Horoskop wird ein Abbild der kosmischen Lage der Planeten in Bezug zu den Sternzeichen für den Zeitpunkt der Geburt gemacht und zu Papier gebracht. Im Mittelpunkt des astrologischen Tierkreises steht Ihr Kind und schaut den Betrachter des Horoskops an, der vor dem Papier sitzt. Damit wird deutlich, dass das Kind in seiner eigenen Erlebniswelt steht. Im Horoskop geht es um die subjektiven Erfahrungen des Kindes und nicht um die Absichten der Menschen, mit denen es in seinem Leben zusammentrifft. Der Betrachter des Horoskops steht in objektiver Haltung außerhalb des Tierkreises und erhält über seine Vogelperspektive eine globale Schau der Erfahrungswelt des Kindes und der daraus resultierenden Lebensaufgaben.

Mit einem Horoskop kann nicht das Leben eines Menschen in seinen Einzelheiten vorhergesagt werden. Es ist durchaus möglich, dass zwei Menschen mit demselben Horoskop unterschiedliche Erlebnisse haben. Je nach dem Entwicklungsstand des persönlichen Bewusstseins und nach den Erziehungs- und Umwelteinflüssen werden sich die Erlebniswelten unterscheiden und sich die Entscheidungen des einzelnen Menschen richten. Wenn Wahrsagungen mithilfe eines Horoskops getroffen werden, dann sind die hellsichtigen Fähigkeiten eher beim Interpretieren zu finden. Psychologische Astrologie ist als Lebenshilfe zu betrachten, nicht als Mittel, das Leben vorauszu sehen.

Sie werden in diesem Horoskop für Ihr Kind eine Fülle an erzieherischen Vorschlägen vorfinden, die als Hinweis für den Erwachsenen gedacht sind und dem Kind in der Bewältigung seines Lebens und der zukommenden Lebensaufgaben helfen können. Außerdem soll damit bezweckt werden, dass Erwachsene über eine astrologische Sichtweise dem Kind gegenüber auch in schwierigen Situationen Verständnis entgegenbringen können.

Die in diesem Horoskop aufgeführten Beispiele können nur einen Auszug aus einer Vielzahl von Möglichkeiten darstellen. Sie sollen bei der Beschreibung der Themen behilflich sein, aber sie haben keinen direkt prognostischen Wert! Ihr Kind wird Ihnen eine Vielzahl an Überraschungen zu bieten wissen. Lassen Sie sich mit diesem Horoskop in den Melodienreigen des Wesens Ihres Kindes einstimmen.



Was bedeutet der Mond im Horoskop?

Dem Mond wird im Kinderhoroskop große Bedeutung zugemessen. Er ist Symbol für das archetypisch Weibliche, womit die Gefühls- und die Triebwelt, die grundlegenden Bedürfnisse des Menschen und die Atmosphäre des ungeborenen Kindes im Mutterbauch beschrieben werden. Das Mondhafte betrifft die tiefste Seelenschicht und erklärt damit Eindrücke des Kindes, die von ihm als Empfindungen und als Gefühlsstörungen wahrgenommen werden. Nach C. G. Jung stellt das Mondhafte das "persönliche Unbewusste" dar. In Träumen wird es bildhaft. Die frühesten Kindheitserlebnisse sind darin gespeichert, die dem Erwachsenen meist nicht mehr rational zugänglich sind.

Im Kinderhoroskop geht man davon aus, dass sich das kindliche Wesen vom Mond, als seiner emotionalen Wesensart, zur Sonne hin entwickelt - wobei die Sonne Vorstellungen, Ziele und die Selbstverwirklichung in der Welt symbolisiert. Das Baby liegt in der Wiege als Mensch mit Bedürfnissen, die es zu befriedigen gilt. Der Mond gibt Auskunft darüber, wie das Kind seine Bedürfnisse äußern kann und ob es sich in seiner subjektiven Erlebensweise auch emotional gesättigt fühlt.

Der Mond beschreibt, wie das Kind die Mutter subjektiv erlebt hat. Das Kind interpretiert gefühlsmäßig bestimmte Wesenszüge seiner Mutter, deren gute Absichten allerdings von der kindlichen Erlebensqualität abweichen können. Die Mutter-Kind-Beziehung hinterlässt nachhaltige Spuren, auch noch beim Erwachsenen. Für die Beziehungsfähigkeit im weiteren Leben sind beim Kleinkind die Erfahrungen von Geborgenheit und die damit verbundene Bildung eines Urvertrauens von essenzieller Wichtigkeit

Über den Mond wird das innere Muttersuchbild des Kindes ablesbar, das besagt, welche psychische Unterstützung das Kind von der Mutter braucht und welche Erwartungen es an sie stellt, um sich emotional von ihr gesättigt zu fühlen.

Der Mond verkündet die Familienbotschaften, die das Kind - unausgesprochen oder ausgesprochen - immer wieder in seiner Erziehung erfahren wird. Dadurch wird beim Kind ein Verhaltensmuster geprägt. Die innere Wertigkeit des Kindes hängt davon ab, ob es sich von seinen Eltern angenommen oder ausgegrenzt fühlt. Diese Familienbotschaften werden in der Regel von den Eltern unreflektiert ausgesandt, da auch sie noch Relikte aus deren Erziehung sind. Die hier nachlesbaren Familienbotschaften geben den Eltern die Möglichkeit, bestimmte Erziehungsschemata neu zu überdenken.

Die Erziehung beginnt schon ab dem ersten Lebenstag mit immer wiederkehrenden Reaktionsmustern der Eltern gegenüber ihrem Kind. Über den Mond sind pädagogische Verhaltensweisen ableitbar, die den Eltern helfen, das Kind in seiner emotionalen Grundstimmung zu erreichen. Sie bieten damit Möglichkeiten an, wie man erzieherische Maßnahmen einsetzen kann, um dem Kind in seiner Entwicklung auch wirklich helfen zu können.

Da die Pubertät die Ablösung des Jugendlichen von den Eltern bedeutet, kann der Mond auch die Themen des pubertierenden Kindes beschreiben und die Möglichkeiten darlegen, wie sich die Eltern in dieser schwierigen Zeit dem Kind gegenüber verhalten und wo sie Verständnis für die Gefühlslage ihres Kindes finden können.

Der Mond als das Mütterliche gibt die Gefühlslage im Horoskop an, die Sonne als das Väterliche gibt dann einen Hinweis darauf, wie viel Handlungsstärke oder -schwäche beim Kind vorliegt, um das Gefühlte auch im Leben integrieren und verwirklichen zu können.



Der Mond von Muster im Zeichen Skorpion

Ein Kind mit einem Skorpion-Mond fällt durch sein aufmerksames Wesen auf. Schon als Baby beobachtet es mit höchster Konzentration alle Vorgänge um sich herum, sodass es vor lauter Konzentration ein Lächeln vergisst. In seinen faszinierenden Augen, die einen offenen Blick haben, dem man nicht entrinnen kann, kann man in die Abgründe der Seelenwelt versinken. Einem skorpionbetonten Kind scheint nichts, aber auch gar nichts zu entgehen und manchmal könnte man sich geradezu durch seinen fixierenden Blick beobachtet fühlen.

Einem Skorpion-Mond-Kind wird in der Astrologie nachgesagt, schon mit einem Schuldgefühl geboren zu werden, etwas wieder gutmachen zu müssen, was die Eltern während seiner Schwangerschaft in einem weiteren Sinne verloren haben. Vielleicht haben sie einen lieben Menschen verloren und ihr skorpionisches Kind kann den unbewussten Drang in sich haben, einen Menschen ersetzen zu wollen. Es kann auch ein gedämpftes Benehmen seiner Eltern kompensieren wollen, indem es ihre Ernsthaftigkeit mit Lebhaftigkeit auszugleichen versucht.

Unter beredsamen Familienmitgliedern kann es sich schweigsam und introvertiert verhalten. Als ein emotional reagierendes Kind lebt es in seinem Gefühl total: Wenn es Unstimmigkeiten in einer Beziehung gibt, so kann es an eine Wendung zum Guten nicht mehr glauben und kann sogar die Beziehung in dieser Stimmung aufgeben. Bei der Totalität seines Gefühles sind gewisse Extreme in seinen Reaktionen erklärbar.

Ein kleiner Skorpionmensch hat einen nahen Bezug zum Unbewussten und versteht daher ausgesprochene als auch unausgesprochene Botschaften seiner Eltern. Über den Weg des Unbewussten passiert es aber auch, dass Muster emotionale Stimmungen auf sich bezieht und sich damit in Situationen verwickelt, die in ihrem Ursprung nichts mit ihm zu tun hatten. Durch sein feines Gespür für die Machtverhältnisse in seiner Familie wird er nicht selten in Eifersuchts- und Rivalitätskämpfe mit seinen Eltern verstrickt, deren Ursprung bei den Eltern auf Kindheitsverletzungen zurückzuführen sind und die jetzt in adäquaten Situationen eine Wiederholung mit dem Skorpionkind finden. Der kleine Skorpion ist sicherlich an gewissen Auseinandersetzungen nicht ganz unbeteiligt gewesen, doch sein Unbewusstes lässt ihn oft genug auf die Wunden seiner Mitmenschen treffen.

Wenn im Umfeld von Muster häufig Spannungen herrschen und unausgesprochene Probleme schweben, so schwört er durch provozierendes Verhalten die Konflikte herauf - was als ein indirekter Versuch zu deuten ist, mit den energetischen Spannungen seines Umfeldes fertigzuwerden. Damit kommt er aber in die Gefahr einer Sündenbockrolle, da er sich auch affektiv, cholerisch, ausufernd und nicht mehr für die Familie tragbar benehmen kann. Für Muster stellt sich dabei der familiäre Konflikt nicht mehr aushaltbar dar. Wenn sich ein Skorpion-Mond-Kind in extremen Formen verhalten sollte - es kann dabei aggressiv oder selbstzerstörerisch sein -, kann dies für die Eltern als eine Aufforderung angesehen werden, sich mit ihren Beziehungsproblemen auseinander zu setzen. Häufig wird aber am aus der Ordnung herausgefallenen Kind herumgedoktert, das meistens nur ein lebhaftiges Spiegelbild seiner familiären Situation ist.

Wenn er auf etwas beharrt, nicht locker lässt, ja sich verbissen hat, kann Muster als schwierig und anstrengend empfunden werden. Um seine Vorstellungen realisieren zu können, wird er bei Widerstand zum Bezwinger. Sogar in einer nicht Erfolg versprechenden Lage kann er dann nicht mehr ablassen - was zwar mit seiner Ausdauer lobenswert ist, doch auch destruktiv werden kann. Da stehen die Eltern entweder hilflos daneben oder lassen sich vom Bemächtigungswillen ihres Kindes in der Art mitreißen, dass sie an ihrem Kind wiederum ihren Machtwillen ausüben. Das führt dann zur Eskalation und die Auseinandersetzung dient dann nur noch dazu, herauszustellen, wer der Mächtigere ist und das Schlusswort hat. Die den Konflikt auslösende Sache kann schon längst wieder vergessen sein.

Ein Skorpion ist ein Wahrheitssucher. Er will erforschen und hinter die Dinge schauen. Ihm genügt nicht die Erklärung, dass etwas eben so ist, sondern für einen Skorpion sind die Ursprünge, das Warum, ausschlaggebend. Muster möchte ehrlich behandelt werden und klare Antworten erhalten. Seine Spürnase bringen ihn an alle im Verborgenen gehaltenen Heimlichkeiten, die eben erst aufgrund ihrer dann ausstrahlenden Mystik interessant werden. Muster kann bestimmt eine klare Grenze akzeptieren, wenn seine Eltern ihm sagen, dass sie über ein bestimmtes Thema nicht weiter reden möchten, da sie sich vielleicht zu verletzt fühlen. Jegliches Drumherumgerede schärft nur noch mehr seine Neugierde. Die Erklärung "Das geht dich nichts an!" bestärkt ihn in seinem Machtwillen.

Nimmt ein Skorpion-Kind einmal wahr, dass es in seiner eindringenden Art jemanden psychisch verletzt hat, so möchte es die Wunden auch wieder zum Heilen bringen. Es hat dabei die wunderbare Fähigkeit, dass es in seiner Einfühlsamkeit seinem Gegenüber zu verstehen geben kann, wie sehr es seinen Schmerz doch kennt.

Muster kann über eine immense psychische Stärke verfügen, was das Erleben von Tiefen betrifft. Im Ertragen emotionaler Leiden kann er ein Meister werden, doch bei körperlichen Schmerzen kann er in Hysterie ausbrechen. Er hat eine maßlose Angst vor Injektionen und Eingriffen in den Körper, denn im Hintergrund steht immer die Angst, etwas nicht kontrollieren zu können. Der Tod ist das Verborgenste im Leben eines Menschen und strahlt auf ein Skorpion-Kind große Faszination aus. Gleichzeitig sieht es den Tod auch mit Schrecken. Nicht selten möchte es ihn kennen lernen, indem es tote Tiere untersucht oder

Tierskelette sammelt. Das Thema Sterben sollte einen Raum im Gespräch mit einem kleinen Skorpion haben, denn sein Unbewusstes beschäftigt sich damit - sodass ein Gespräch helfen kann, die damit verbundenen Ängste ins Bewusstsein zu bringen.

Mutter-Kind-Beziehung: Die Beziehung von Muster zur Mutter wird intensiv und emotional sein. Je besser die Mutter sich mit ihren Tabus und Schattenseiten selber auseinandersetzen bereit ist, desto liebevoller und gefühlsreicher kann die Beziehung zu Muster werden, da beide füreinander eine große Bereicherung darstellen. Je mehr aber das Thema Macht in die Beziehung hineingreift und sich Muster von seiner Mutter beherrscht und überrannt fühlt, desto schwieriger und schmerzvoller wird sie.

Muttersuchbild: Ein skorpionbetontes Kind wünscht sich eine tiefe Seelenverbindung zu seiner Mutter. Muster möchte die Mutter ganz für sich alleine besitzen und sie nicht mit anderen Geschwistern teilen müssen. Er möchte von ihr, dass sie ihm in allen Fragen des Lebens offen steht und keine Tabus vor ihm ausbreitet. Er möchte von ihr in allen Gefühlssituationen verstanden werden, sodass sie auch seinen affektiven Ausbrüchen in einer verständnisvollen und liebevollen Art entgegentritt. Er möchte in allen Situationen ernst genommen werden und allerdings auch einiges mitbestimmen.

Erziehung: Muster braucht die Auseinandersetzung mit seinen Eltern und möchte darin auch seinen Einfluss spüren können. Grenzen und Dogmen werden auf ihren wahren Gehalt ausgetestet werden - und das ist ja auch das Recht des Kindes. Er möchte nicht einfach alles annehmen müssen, was ihm vorgesetzt wird. In der Reflexion ihrer erzieherischen Vorgaben liegt auch für die Eltern die Chance, sich von eingefahrenen Erziehungsmustern zu befreien.

Sexualerziehung und Pubertät: Hat die Mutter mit den Auswüchsen der ödipalen Phase ihrer Tochter - eine ganz normale Entwicklungsstufe, in der die Tochter der Mutter den Mann wegnehmen möchte - Schwierigkeiten, so kann es zu heftigen Konkurrenz- und Eifersuchtsszenen zwischen Mutter und Tochter kommen. Emotionale Hingabe kann zum Problem werden, da die Tochter in der Projektion mit ihrem Freund etwas Verbotenes zu tun glaubt - was aber als eine Verzerrung aus dem "verbotenen" Vater-Tochter-Verhältnis anzusehen ist.

Hat die Mutter in der Beziehung zu ihrem Sohn eine eher beherrschende Rolle, so wird er sich nur schwer von ihr lösen können und in anderen Frauen Hexen sehen können, die ihn mit ihrer Magie nicht aus ihrem Bann lassen. Sein Verhältnis zu Frauen kann daher misstrauisch werden, da er von ihnen stets eine Intrige oder eine Kontrolle erwartet.

In der Pubertät wird der Teenager mit einem Skorpion-Mond mit den hormonellen Vorgängen in seinem Körper sehr beschäftigt sein. Emotional kann es ihn hin- und hertreiben. Es besteht auch die Möglichkeit, dass er sich in ein sexuelles Extrem flüchtet, das entweder die absolute Selbstkontrolle oder die Ablehnung von Sexualität sein kann, bis hin zu sexuellen Exzess bei der Selbstbefriedigung.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im 8. Haus, zu Mond-Pluto-Aspekten, zum Pluto im 4. Haus und zum Pluto im Krebs.



Der Mond von Muster im sechsten Haus

Körperbezug und Gesundheit: Um sich rundweg gesund fühlen zu können, geht es bei Muster nicht nur um die körperliche Pflege, sondern auch um die psychische Übereinstimmung mit seinem inneren Wesen. Psychische Belastungen kommen in der Regel psychosomatisch zum Ausdruck. Da dem Mond der Magen

als Organ zugeordnet ist, kann es sich um einen magenempfindlichen Menschen handeln, dem so manches Problem "auf den Magen schlägt". Wenn sich Muster seinen Gefühlen nachzugeben getraut und sich damit emotional etwas gönnen kann, so wird er einen gesegneten Appetit vorweisen. Dafür wird er aber keinen Bissen hinunterbekommen, wenn er sich emotional verschlossen hat, da er seine Gefühle verbergen muss. Beim Essen ist er eher heikel, da er seinen guten Geschmack von seiner guten Laune dirigieren lässt. Seine nörglerische Art ist aber ein Ausdruck seiner Unbehaglichkeit, wenn er sich in seinem familiären Umfeld nicht wohlfühlen kann.

Da bei ihm das körperliche Wohlbefinden so sehr von der psychischen Verfassung abhängt, wird der Gesundheitszustand bei ihm ein wenig schwanken. Richtige und vollwertige Ernährung werden die Basis für eine gute körperliche Abwehrstärke bilden. Er sollte zu festen Mahlzeiten angehalten werden, damit er sich den Magen nicht nur mit Schleckereien füllt. Zu den Zwischenmahlzeiten können ihm Obst oder Gemüse die nötigen Vitamine zum Aufbau seiner Abwehrkraft liefern.

Körperliche Anstrengung und Konditionsübungen wird Muster mit Sicherheit nicht freiwillig anstreben. Er möchte mit seinem Körper Spaß empfinden und nicht unbedingt dessen Leistungsgrenzen austesten. Obschon sportliche Betätigung die Stabilisierung, besonders die seines psychischen Zustandes, zur Folge hat, sollte sich Muster Sportarten herausuchen dürfen, die in ihren Bewegungsabläufen seinen anpassenden und nachgebenden Charakterzügen entsprechen. Da würde sich zum Beispiel ein Reitsport anbieten, bei dem eine gefühlsmäßige Beziehung zum Tier hergestellt wird und der Reiter sich auf die Bewegungen des Pferdes einzustellen hat - oder Selbstverteidigungsarten mit runden Bewegungen, wie z. B. Aikido, wobei man sich auf einen Partner einstellen soll, aber trotzdem seine eigene Dynamik bestimmen kann. So einem Kind kann auch Schwimmen als ein Getragen-Werden im Wasser höchsten Spaß bereiten. Muster wird aber sicherlich in der Lage sein, selbst herauszufinden, welche Bewegungen ihm gefallen.

Einsetzen der Kräfte als Arbeit: Bevor Muster an seinen Kräfteinsatz denkt, wird er zuerst einmal in sich hineinhören, ob er überhaupt Lust hat, Aktivität an den Tag zu legen. Er kann wenig Leistung zeigen, wenn er sich zu einer Tätigkeit gezwungen fühlt. Dann kommt vermutlich eine einzige Schlamperei heraus. Als Voraussetzung für eine Handlung möchte er sich zuerst einmal eine gemütliche Atmosphäre schaffen, die sein Wohlfühlen und damit seine Lust auf Aktivität anregt. Seine Arbeitsqualität ist stimmungsabhängig und er lässt sich durch Spannungen in seinem Umfeld sehr leicht aus dem Konzept bringen. Bezugslose Pflichterfüllung oder schnelles geradliniges Arbeiten bei den Hausaufgaben werden ihm schwer fallen, denn das würde eine sachliche Einstellung und damit eine gefühlsmäßige Distanz zu seiner Tätigkeit voraussetzen.

Da Muster nach dem Lustprinzip arbeitet, bleibt eine Arbeit auch liegen, wenn ihm die Lust daran vergangen ist. Um überhaupt zu einem Erfolg zu kommen, braucht Muster bei gewissen unliebsamen Tätigkeiten, wie bei den Hausaufgaben oder beim Zimmeraufräumen, von seinen Eltern einen nachhaltigen Druck. Manchmal hilft man ihm über eine Unlustphase hinweg, wenn man ihm einfach nur beisteht. Die persönlichen Beziehungen bei der Arbeit werden Muster weit wichtiger sein, als die Arbeit selbst. Durch seine Anpassungsfähigkeit wird man überall sein soziales Engagement lobend erwähnen, womit er zu einem guten Klima in der Schule und im Freundeskreis beitragen kann.

Eltern-Kind-Beziehung: Muster nimmt wahr, dass er sich seinen Eltern anpassen und fügen soll. Er glaubt, dass er sich in den Dienst der familiären Gemeinschaft zu begeben hat. Diese Ansicht hat zur Folge, dass er seine eigenen Ansprüche in den Hintergrund stellt, da sein forderndes Verhalten in den reibungslosen Ablauf der Familie nicht passen würde. Er ist der Auffassung, dass sich seine Eltern ein braves Kind ohne Kanten wünschen, mit dem man sich auch überall sehen lassen kann, da es nicht weiter aufzufallen droht.

Erziehung: Muster fühlt sich sehr stark unter Druck, wenn er die Erwartungen seiner Eltern erfüllen muss oder seine Arbeiten perfekt machen soll. Er ist ja schon anpassungswillig genug, um sich die Zustimmung seiner Eltern zu erarbeiten. Seine Arbeiten werden seinen Möglichkeiten und seiner psychischen Verfassung entsprechen. Auf besonderen Schliff können die Eltern in manchen Fällen einfach verzichten, weil ein psychisch labiles Kind zum Beispiel auch eine ungleichmäßige Schrift haben wird. Freiwillige Denkaufgaben werden sicherlich als zu anstrengend empfunden und nützen auch nur dann, wenn Muster tatsächlich Nachhilfe im schulischen Bereich braucht. Es ist anzunehmen, dass sich Muster nicht zu einem Menschen entwickeln wird, der sich großem Stress und Hektik aussetzen möchte. Eigentlich hat er ja auch recht damit, wenn er seinen eigenen Rhythmus in seiner Arbeit finden möchte - nur die Leistungsgesellschaft missachtet die Ausrichtung nach unseren inneren Rhythmen.

Pubertät: Schon im vorpubertären Alter wird Muster die Schwankungen in seinen Hormonsystemen mit psychischen Auf's und Abs begleiten. Damit kann er etwas früher als die Gleichaltrigen mit den inneren Vorgängen in seinem Körper beschäftigt sein. Die positive Einstellung seiner Eltern zu seiner körperlichen Entwicklung wird die Basis bilden, ob und wie er mit seinen körperlichen Veränderungen zurechtkommen kann. Vor allem die Mädchen brauchen mit dieser Mondstellung von ihrer Mutter einen guten und optimistischen Einfluss, wenn die Brüste zu wachsen beginnen oder die erste Menstruation eintritt.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond in der Jungfrau, zu Mond-Merkur-Aspekten, zum Merkur im 4. Haus und zum Merkur im Krebs.



Der Mond von Muster in Konjunktion zur Venus

Allgemein: Gefühl und Liebe

Beziehungsfähigkeit: Muster wird in seinem Beziehungsleben mehr reagieren als agieren. In seiner Anpassungsfähigkeit will er mit seinen Partnern ein harmonisches Verhältnis schaffen. Seine Mitmenschen sehen in ihm ein sympathisches, verständnisvoll wirkendes und kontaktsuchendes Kind. Muster kann das Alleinsein nicht aushalten, braucht immer das Gefühl, dass jemand für ihn da ist, und ist damit im Leben auf gute Kontakte angewiesen. Er kann sich nicht nur oberflächlich auf einen Menschen einlassen, da er sich ihm stets auch emotional verbunden fühlt. Die Auswahl seiner Freunde erfolgt rein intuitiv und unterliegt nicht bestimmten Interessensabsichten. Die Beziehungen von Muster sind Herzensbeziehungen, die aber mit der Wandelbarkeit der Gefühlsstimmung auch wieder wechseln können. Muster kann sich aus einer Stimmung heraus, in der einfach im Miteinander alles passt, sehr tief auf jemanden einlassen, doch es kann ihm dann passieren, dass er mit demselben Menschen in einer anderen Laune und in einer anderen Atmosphären nichts mehr anzufangen weiß.

Er geht in der Regel naiv auf die Menschen zu und möchte sich in einer Freundschaft vor allem wohlfühlen können. Es soll schön miteinander werden und die Probleme werden daher lieber draußen gelassen. In seiner passiven Haltung kann Muster die Menschen auf sich zukommen lassen und mit ihnen die Qualität des Augenblickes genießen. Damit sind seine in der Regel harmonisch verlaufenden Freundschaften zu erklären. Er ist sensibel und anpassungsbereit und kann sich gut in eine Gruppe oder in eine Schulklasse einfügen und wird über seine soziale Integrität stets ein lobendes Wort erhalten.

Eltern-Kind-Beziehung: Mit einer Mond-Venus-Konstellation identifiziert sich ein Kind mit den Gefühlen und Lebensweisen seiner Mutter so sehr, dass es seinen eigenen Weg nicht von dem ihrigen unterscheiden kann und somit nur schwer zu seiner eigenen Persönlichkeit findet. Die Mutter kann Muster Liebe und Sicherheit bieten, und er fühlt sich mit ihr innig verbunden. Damit sich Muster auch selbstständig weiterentwickeln kann, stellt sich der Mutter die Aufgabe, ihm in liebevoller Art und Weise zu zeigen, dass jeder Mensch eigene Gefühle und Wahrnehmungen hat und damit auch ganz individuelle Standpunkte entwickeln kann. Indem auch die Mutter sich nicht immer nur zu Frieden stiftenden Kompromissen der guten Laune wegen verleiten lässt, kann sie ihrem Sprössling zeigen, dass ihr Band der Liebe auch bestehen bleibt, wenn ihre Lebenswege unterschiedlich verlaufen sollten.

Erziehung: Für so ein sensibles Kind ist eine kontinuierliche Zuwendung seiner Mutter notwendig. Von ihr bezieht Muster sein Gefühl, in der Welt aufgehoben zu sein. Kein Vorfall kann für ihn so verletzend sein, als von seiner Mutter zurückgewiesen, abgelehnt oder missachtet zu werden. Da er so sehr sein Wohlbefinden an die Zuwendung seiner Mutter fixiert hat, wird er gerade in Konfliktsituationen ihre Akzeptanz spüren wollen. Nur in der Gewissheit, dass er in seinem Wesen und nicht nur wegen seines Verhaltens angenommen wird, kann er die Widerstände, die sich auf seinem individuellen Weg erschaffen, auch überwinden.

Pubertät: Muster scheint so sehr an seine Mutter gebunden zu sein, dass selbst Meinungen, die im weitesten Sinne eine Gegensätzlichkeit zu seiner Mutter aufkommen lassen könnten, unterdrückt werden. In keinem Fall möchte er seine Mutter kränken. Die Aufsässigkeit des Jugendlichen seiner Mutter gegenüber kann höchstens als Test bewertet werden, mit dem Muster die Liebe seiner Mutter bewiesen haben möchte.

In allen Entscheidungen seines späteren Lebens kann der Gedanke eine Rolle spielen, wie glücklich sich die Mutter wohl dabei fühlen würde. Sie kann somit vor allem in Partnerbeziehungen wie ein Keil dazwischenstehen. Männer suchen sich häufig eine Partnerin die mütterliche Eigenschaften aufweisen kann. Frauen schlüpfen in ihren heterosexuellen Beziehungen in eine ähnliche Rolle wie die ihrer Mutter.

In der sexuellen Beziehung wird Muster mit viel Einfühlungsvermögen sich gänzlich auf das Gegenüber einstellen und in seinem Bestreben nach Gleichklang Stunden des Genießens und der Harmonie gestalten können.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im Stier und in der Waage, zum Mond im 2. und 7. Haus, zur Venus im 4. Haus und zur Venus im Krebs.



Der Mond von Muster im Trigon zum Jupiter

Allgemein: Wunsch und Anspruch

Vorbilder und Wachstumschancen: Da Muster im Grunde genommen positiv der Welt gegenüber eingestellt ist, kann er auch in schwierigen Zeiten an einer Sache noch das Gute erblicken. Er glaubt, dass alles im Leben zu seinem inneren Wachstum geschieht, sodass alle Begebenheiten grundsätzlich ihre Berechtigung haben, weil man aus ihnen heraus etwas lernen kann. Mit seinem Optimismus kann er anderen Trost spenden und ist auch selbst im Leben vor Verzweiflung geschützt.

Muster bringt genügend Feingefühl auf und kann die Menschen in ihrer Not verstehen. Sein soziales Bewusstsein basiert auf der Einsicht, dass es allen Menschen auf der Welt gut gehen soll und die Grundbedürfnisse aller Menschen befriedigt werden müssen. Daher wird er sich für die Hungernden, die Schwachen und die Ungeliebten einsetzen wollen.

Eltern-Kind-Beziehung: Muster fühlt sich von seiner Mutter inspiriert und auch verstanden. Er erlebt sie mit einem Weitblick für die sich entwickelnden Dinge und hält sie für vielseitig interessiert, da die Mutter in ihrer Weltoffenheit förderlich auf ihn einwirken kann. Sie kann ihrem Kind Zuversicht und Optimismus mit ins Leben geben, zeigt ihm aber auch, dass die Welt größeren Ordnungsprinzipien unterworfen ist, denen sich der Mensch zu fügen hat. Ihre Weltanschauung, welche die Lebenseinstellung von Muster stark prägt, kann religiös oder ethisch gefärbt sein. Muster trägt in sich das Bild der guten und gerechten Mutter, die ihm den Weg ins Leben hinein bereitet.

Ein Kind, auf dem die Erwartungen seiner Eltern lasten, bemerkt vielleicht, dass es ihren Ansprüchen zu genügen hat, um sie nicht zu enttäuschen. Vielleicht kommt sich Muster wie ein Superkind vor, und möchte alles daran setzen, um sich auch weiterhin so prädestiniert fühlen zu können. Das kann ihn an den Rand der Überforderung drängen, weil Muster auch befürchtet, dass er abgelehnt werden könnte, wenn er sich nicht nach ihrem Konzept verhält. Das alles bedeutet für ihn Stress und seine inneren Anspannungen werden über starke motorische Unruhe und Konzentrationsschwierigkeiten in den Bereichen erkennbar, die er unter starken Erfüllungszwang stellt.

Erziehung: Muster hegt in sich den innigen Wunsch nach einem harmonischen Familienleben. In Krisenzeiten wird er alles daransetzen, die bedrückende, familiäre Atmosphäre aufzuhellen, sodass er sich für die Konfliktlösung zu einem Teil selbst verantwortlich fühlt. Da will er dann zum Beispiel mit Kaspereien und Faxen eine Freude in den Gesichtern seiner Familienmitglieder bezwecken.

Pubertät: Das Gefühlshafte bekommt bei Muster im Teenager-Alter etwas Pathetisches, oft sogar etwas Missionarisches. Gefühle müssen für ihn immer groß sein und werden auch schnell idealisiert. Als junger Mensch begibt sich Muster auf die Suche nach seinem großen Lebensglück, von dem er überzeugt ist, dass es für ihn bereitsteht. Somit kann er sich mit stillen Empfindungen und mit zarten Gefühlen nicht zufrieden geben. Er neigt zu Übertreibungen, sodass seine Gefühlsausbrüche schon fast wieder unecht und gespielt erscheinen mögen. Seine Begeisterung für einen Menschen ist immer groß, sodass keine Tiefe seiner Empfindungen spürbar wird, denn für Nuancierungen fehlt ihm die nötige Sensibilität. Um die Tiefe seines Gefühls zu bekräftigen, äußert er Schwüre ewiger Treue und lässt sich Rituale und Bezeugungen einfallen. Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im Schützen, zum Mond im 9. Haus, zum Jupiter im 4. Haus und zum Jupiter im Krebs.



Der Mond von Muster im Trigon zum Uranus

Allgemein: Anpassung und Individualität

Erneuerndes Kraftpotenzial: Muster ist in seinen Gefühlen nicht so verhaftet und kann sich damit auf die momentane Situation einstellen. Mit intuitiver Sicherheit kann er seine Spontaneität leben. Gefühlsmäßig kann er eine Situation umfassen und auch unvoreingenommen darauf reagieren, da er mehr den Augenblick erspürt, als dass er sich in einem Netz von Verpflichtungen und Festhalten-Wollen befindet. Muster lässt sich von seinem Instinkt durchs Leben führen und hat ein feines Gespür für die sich in der

Zukunft ergebenden Entwicklungen. Somit hat er sich häufig schon vor Eintreffen eines Ereignisses emotional darauf eingestellt und vielleicht sogar schon im Wesentlichen Vorbereitungen getroffen. Seine Erneuerungskraft liegt im Nicht-Haften an der Vergangenheit und in der Bereitschaft, eine Veränderung annehmen zu wollen.

Eltern-Kind-Beziehung: Bei dieser Mondaspektierung engagiert sich die Mutter in der Regel für gesellschaftliche Ziele, sie legt meistens Wert auf soziale Werte und befasst sich mit geistigen Themen. Häufig ist sie berufstätig und kann ihrem Sprössling ihre Zuwendung nicht kontinuierlich zuteil werden lassen, wohingegen zu dieser Zeit sich das Kind in einem Stadium befindet, in dem es die unregelmäßige Verfügbarkeit seiner Mutter nicht nachvollziehen kann, da es sich emotional in einem Zustand von Brauchen befindet. Wenn die Mutter nicht zugänglich ist, fühlt sich Muster auf sich selbst gestellt und muss sich mit einer anderen Umgebung oder Betreuungsperson zurechtfinden. Die emotionale Fixierung auf seine Mutter wird ihm verwehrt, und Liebe wird von ihm als nicht kontinuierlicher und unberechenbarer Zustand registriert. Da sich Muster aber nach der Nähe seiner Mutter sehnt, muss er zwischen der Mutter und anderen Personen immer gefühlsmäßig hin- und herpendeln.

Erziehung: Kann die Mutter ihre Zuwendung zu den Zeiten, in denen sie sich mit Muster abgeben möchte, mit ihrer vollen Aufmerksamkeit auf ihn richten, so lernt Muster die emotionale Dynamik zwischen Binden und Loslassen als positiv einzuschätzen. Er lernt, die liebevollen Gaben verschiedener Menschen voll auszukosten, da er die Sicherheit in sich hat, dass sich auch seine Mutter ihm wieder zuwenden wird. Wenn aber die Mutter Muster keine Chance geben kann, sich bei ihr Geborgenheit und emotionalen Schutz zu holen, kommt er sich von ihr alleingelassen und in seinem Vertrauen verletzt vor.

Pubertät: Da diese Mondaspektierung den Menschen als mehr in die Zukunft ausgerichtet beschreibt, wird sich Muster von alten Strukturen und Familienkonzeptionen leicht lösen können. Es fällt ihm daher nicht schwer, ein eigenes Leben zu beginnen, da er nicht von Schuldgefühlen, die er seiner Familie gegenüber hegen könnte, festgehalten wird. Er trägt die Möglichkeit der freien Entscheidung in sich, was die Basis zu seiner positiven Persönlichkeitsentwicklung ist.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im Wassermann, zum Mond im 11. Haus, zum Uranus im 4. Haus und zum Uranus im Krebs.



Der Mond von Muster im Quadrat zum Neptun

Allgemein: Beeindruckbarkeit und Beeinflussbarkeit

Durchlässigkeit: Mit seiner Anpassungsfähigkeit begibt sich Muster in Abhängigkeiten, die ihn wehrlos werden lassen. Er spürt genau, dass er einen verbotenen Weg geht oder dass er etwas falsch macht, aber wie von einer unsichtbaren Hand gezogen macht er mit. Er folgt den nicht ausgesprochenen Gedanken seiner Mitmenschen kritiklos und richtet sich damit nicht selten gegen seine eigentlichen Vorstellungen und Wünsche.

Erst wenn er sich schon im Schlamassel befindet, wird er sich seiner Lage bewusst. Muster sagt "Ja!" und meint "Nein!". Die Erwartungen der Mitmenschen übermannen ihn, und er kann ihnen keine Grenzen setzen, da er in seinem Inneren keinen klaren Standpunkt besitzt und sich aus seiner Passivität nicht herausbewegen kann. Er fließt mit den anderen mit und entfernt sich dabei von seinem inneren Selbst.

Unterschwellig fühlt er sich immer unzufrieden, da der Schatz immer in der Ferne zu liegen scheint. Das Kinderbuch von Janosch "Oh wie schön ist Panama" beschreibt in naiver Form die unerfüllte und nicht verstandene Sehnsucht nach Geborgenheit, die der Mensch nur in seinem Inneren finden kann.

Eltern-Kind-Beziehung: Die astrologische Erfahrung zeigt, dass die Mutter eines Kindes mit diesem Mondaspekt aus irgendeinem Grunde sehr mit sich selbst beschäftigt zu sein scheint. Entweder ist sie häufig krank oder sie wird von psychischen Faktoren sehr stark belastet. Sie ist mit so einem Verhalten für Muster zu wenig zugänglich. Muster glaubt deshalb, dass er ihr nicht wichtig genug sei. Die Mutter scheint sich in ihrer körperlichen oder psychischen Abwesenheit für seine Wünsche und Bedürfnisse nicht zu interessieren.

Um sich aber mit ihr konform fühlen zu können, richtet Muster seine Wünsche nach ihren Vorstellungen aus. Solange er zu seiner Mutter einen Faden spinnen kann, sind die mütterlichen Interessen auch die seinen. Muster nimmt aber sehr wohl die fehlende Bereitschaft seiner Mutter für seine Belange wahr und glaubt, dass er ihr nicht wichtig genug sei. Damit kann Muster kein positives Selbstwertgefühl in sich aufbauen und trägt sein Gefühl von Bedeutungslosigkeit in sämtliche Beziehungen hinein. Automatisch sagt er zu allem "Ja" und erfüllt sämtliche ausgesprochene und auch nicht artikulierten Wünsche seines Gegenübers. Es wird für ihn ganz selbstverständlich, dass er alles über sich ergehen lässt, womit er sich selbst in eine Opferrolle hineinmanövrieren kann.

Erziehung: Die Formbarkeit und Beeinflussbarkeit eines Kindes können die Eltern manchmal dazu verleiten, dass sie ihr Kind nicht als beachtenswerte Persönlichkeit respektieren. Die Achtung der Eltern vor ihrem Kind zeigt sich aber darin, dass es von ihnen in seinem Wesen wahrgenommen wird. Muster ist von der Zuwendung seiner Eltern so stark abhängig, dass er in seiner Überlebensstrategie lieber auf seine Bedürfnisse verzichtet, als dass er sich seiner Angst, alleingelassen oder verlassen zu werden, aussetzt. Muster möchte seine Eltern greifbar haben. Sie sollten ihm klare Grenzen setzen und ihm auch Reibflächen bieten.

Pubertät: Muster kann sich in seiner passiven Haltung zum Mitläufer entwickeln, dem es hauptsächlich darum geht, in einer Gemeinschaft oder in einer Beziehung integriert zu sein. Die Verwirklichung seiner Persönlichkeit mit den Überlegungen klarer Standpunkte werden ihm weniger wichtig. In Beziehungen wirkt er dann substanzlos und kann in einer Partnerschaft keine neuen Impulse einbringen. Seine Beziehungen werden dann langweilig und fade und verlaufen in der Regel im Sande.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond in den Fischen, zum Mond im 12. Haus, zum Neptun im 4. Haus und zum Neptun im Krebs.



Was bedeutet die Sonne im Horoskop?

Die Sonne symbolisiert im Horoskop das Schöpferische. Das, woraus der Mensch schöpfen kann, ist sein Selbst, das auch als Ego bezeichnet wird. So wie die Sonne im Kosmos nach allen Seiten strahlt, so ist auch bei der astrologischen Sonne die energetische Richtung extrovertiert. Der Mensch schöpft aus seinem Selbst und bringt sein Wesen ans Licht - womit der Selbstaussdruck des Individuums gemeint ist. Wille und Zielsetzung sind die Potenziale der Sonne, womit die Leitlinie im Leben des Menschen erkennbar wird. Über die Sonne begreift ein Mensch seine Vitalität und Lebensfreude. Sie ist das lebensspendende Prinzip. Über die Sonne verspürt der Mensch den Drang zur Selbstverwirklichung, die ein wesentlicher Schritt zur Individuation ist, als deren Ergebnis der Mensch für sich die Antwort auf die Frage "Wer bin ich?" finden kann.

Bei der Geburt trägt jeder Mensch ein Bild des Mütterlich-Weiblichen in sich, das im Horoskop durch den Mond symbolisiert wird und ein Bild des Väterlich-Männlichen, vertreten durch das Sonnenprinzip. Diese Elternbilder sind Archetypen, also Urbegriffe für einen Seinszustand. Aus diesen Begriffen heraus kann man darauf schließen, wie ein Kind seinen Vater und seine Mutter erlebt.

In verschiedenen Familienkonstellationen ist der leibliche Vater nicht immer anwesend. Mit der Sonne wird aber allgemein das väterliche Vorbild des Kindes beschrieben. Jedes Kind sucht nach einer Autorität, die ihm Handlungsweisen zeigen kann, wie es seine inneren Ziele und Herzensanliegen in der Außenwelt verwirklichen kann. Von dieser als Vorbild und Identifikationsmodell erwählten Person bezieht das Kind sein Selbstwertgefühl, mit dem seine persönliche Kraft im Außen gestärkt oder geschwächt sein kann - wodurch es entweder handlungsstark oder unselbstständig reagiert. In der Regel übernimmt auch noch in unserer modernen Zeit die Mutter in den ersten Lebensmonaten die emotionale Versorgung des Kindes und der Vater vertritt die Regeln und Strukturen außerhalb des kindlichen, emotionalen Erfahrungsbereiches. Im Horoskop wird durchaus angezeigt, wie ein Kind mit dem Rollentausch seiner Eltern oder mit dem Fehlen eines Elternteiles zurechtkommen kann.

In den ersten Lebensjahren werden die Eltern bei ihrem Kind hauptsächlich die unter dem Mond beschriebenen Charakterzüge feststellen können, da ein Kind als rein emotionales Wesen auf die Welt kommt und erst im Laufe der Zeit sein Ich zu entwickeln lernt. Der Mond beschreibt das Kindheits-Ich, das genährt werden möchte und die Sonne das Erwachsenen-Ich, das sich entwickelt und gefördert werden sollte. Es gibt aber auch durchaus Konstellationen von Sonne und Mond, bei denen ein erwachsener Mensch lieber auf der emotionalen Basis des Kindheits-Ichs verbleibt und sich nicht in die Selbstständigkeit seines Erwachsenen-Egos hineinbegeben mag.

Um ein Kind in seiner Entwicklung optimal fördern zu können - was bedeutet, dass es die Möglichkeit erhält, alle seine Potenziale zur Wirkung bringen zu dürfen - werden hier Ratschläge gegeben, die bei der Erziehung des Kindes helfen können.



Die Sonne von Muster im Zeichen Steinbock

Wenn die Sonne in das Zeichen Steinbock eintritt, begegnet der Mensch der längsten Nacht im Jahr. In der Natur ist das Leben auf einem Nullpunkt angelangt, der Boden ist hart gefroren und die Gewässer sind zu Eis erstarrt. Der Lebensrhythmus scheint stillzustehen und die Welt macht einen lebensfeindlichen Eindruck, da sie keine Nahrung und Wärme spenden kann.

Zur Zeit der Geburt wird Muster mit einer kalten und kargen Atmosphäre seiner Außenwelt konfrontiert. Ein Kind mit einer Steinbock-Sonne geht in seinen absichtlichen Handlungen sehr ernst vor und richtet sich nach einem Konzept, das es in strenger Weise zu erfüllen versucht. Steinbockbetonten Menschen wird nachgesagt, dass sie mit wenig Humor durch das Leben gehen und alles verbissen und mit starrer Miene angehen würden. Je älter jedoch ein Steinbock-Mensch wird, desto kindlicher und lockerer kann er allem gegenüberstehen, da ihn die Erfahrung weise und entspannter macht.

Muster wird sich bestimmte Ziele setzen wollen, die er mit viel Fleiß und Arbeitseinsatz erreichen kann. Er möchte seine vitalen Kräfte auf eine ihm wichtige Sache konzentrieren und kommt mit dieser Schaffenskraft auch ans Ziel. Muster definiert sich durch seine Aufgaben in der Welt. Ihm wird es sehr schwer fallen, untätig herumzusitzen, kein Ziel zu haben oder gar zu faulenzeln. Er ist kein diffuser Macher, aber ein klar strukturierter Organisator, der jeden Schritt seiner Handlungsweisen plant.

In der Schule wird Muster mit Sicherheit ein guter und fleißiger Schüler werden, der stets pflichtbewusst und ordentlich seine Hausaufgaben erledigt. Für ihn ist es völlig einleuchtend sein, dass erst die Arbeit und dann das Vergnügen kommt, sodass es für ihn keine Frage sein wird, ob er nun zuerst spielt und dann erst die Hausaufgaben erledigt. Muster besticht mit seiner konkreten Art, mit der ihn seine Mitmenschen, Freunde und Mitschüler als zuverlässig und auch als Stütze empfinden. Für Muster wird selten etwas zu viel werden, vor allem, wenn er sich damit Geltung verschaffen kann. Muster tendiert eher dazu, jedem seine Hilfe anzubieten, als dass er sich Unterstützung erbitten würde.

In der Regel kann er seine Arbeiten und Aufgaben gut strukturieren und schafft sich die Möglichkeit der Arbeitseinteilung, mit der er die Dinge im Griff hat. Sein Potenzial ist die Konzentration seiner Kräfte, die eine Verzichtsbereitschaft auf andere Dinge einschließt, da Muster Prioritäten setzt und damit Unwesentliches vom Wesentlichen trennt. Wenn er sich allerdings mit zu viel Pflichten belastet, kann sich in ihm eine Freudlosigkeit breit machen. Er reißt sich dann nur noch zusammen und vergisst, sich zu entspannen. Deshalb wird es ihm immer wieder gut tun, wenn die Eltern Wert auf Spielen legen, damit er in seinem Übereifer den Nachmittag nicht nur mit Pflichten verbringt.

Das Motto des Steinbock-Geborenen ist "ICH ORGANISIERE". Durch seine Fähigkeit, die Dinge zu überblicken und seinen Verstand auf eine Sache zu konzentrieren, kann man ihm schon sehr bald verantwortungsbewusste Aufgaben zutrauen. Er wird auf dem Schulweg nicht trödeln, wenn er weiß, dass zu Hause jemand mit dem Essen auf ihn wartet. Muster fühlt sich in der Regel sehr wohl, wenn seine Tage einen strukturierten Ablauf haben und er sich immer wieder auf Schwerpunkte am Tag einstellen kann. In späteren Jahren wird er sich deshalb einen Terminplan zulegen, der ihn allerdings auch zu starr an Zeit und Themen binden kann. Je mehr Muster vorhat, desto wichtiger kommt er sich als Person vor und umso wohler fühlt er sich.

Ein Mensch mit einer Steinbock-Sonne bezieht sein Selbstwertgefühl aus dem Gebrauchtwerten. Je mehr Muster tun "muss", desto notwendiger erscheint ihm sein Dasein auf der Welt, woraus er seine Zufriedenheit bezieht. Muster fühlt sich aufgehoben und auch persönlich beachtet, wenn er im Haushalt bestimmte Aufgaben zu erledigen hat. Sein Bestreben wird es immer sein, sich in eine Gemeinschaft zweckorientiert einzubinden. Das lässt ihn zu einem sozialen Wesen werden, das sich um die Belange seiner Lebensgemeinschaft kümmert.

Häufig bewerben sich steinbockbetonte Kinder um das Amt des Klassensprechers und reißen sich um den Tafelputzdienst. In erster Linie geht es einem Steinbock-Menschen nicht um Einfluss und Macht, sondern mehr um das Dienen und um das Funktionieren seiner Gemeinschaft. Je mehr Aufgaben Muster aber übernimmt, desto größer wird sein Wirkungsbereich und er wird es schätzen, dass seine Mitmenschen seine Person wichtig nehmen. Dann allerdings geht es ihm um seinen persönlichen Einfluss in der Gemeinschaft, für die er dann sehr viel zu tun gedenkt.

Wenn ein Steinbock-Kind zu wenig Anerkennung und Beachtung findet, wird es in seinem Selbstwertgefühl gekränkt sein und es schlägt sich mit Minderwertigkeitskomplexen herum, die es über Arbeit zu kompensieren versucht. Dann kann so ein kleiner Mensch unfroh und verbissen werden und sich in seinem Ehrgeiz mit anderen in Konkurrenz stellen - wobei er dann den Eindruck hat, nie genug zu leisten und zu tun, da es ihm als lebensnotwendig erscheint, zumindest über Noten eine Bestätigung zu bekommen. Wenn Muster sich zu sehr auf Karriere und Leistung konzentriert, kann er kaltherzig werden und mit Ellenbogenmanier seine Karriere anstreben. In der Schule lässt er dann seinen Nebensitzer nicht ins Heft schauen, da er befürchtet, dass der dann mehr wissen könnte als er. Sich selbst und anderen gegenüber zieht Muster dann knallhart seine Angelegenheiten durch und kann sich zu einem Einzelgänger entwickeln, der allerdings bei seinen Kameraden nicht sehr beliebt ist. Wenn so ein Steinbock-Kind zu wenig Herzenswärme ausstrahlt, wird ihm in der Regel auch zu wenig Zuspruch und Optimismus entgegengebracht - und es leidet im Hintergrund unter einem Gefühl der fehlenden Beachtung, die es sich dann mit äußerem Erfolg verschaffen will. Normalerweise geht ein Kind mit einer Steinbock-Sonne seinen Weg und erfüllt seinen inneren Auftrag, in der Welt seine Spuren zu hinterlassen.

Vater-Suchbild: Muster wünscht sich einen zuverlässigen Vater, der ihm zeigt, wie die Mechanismen in der Gesellschaft funktionieren, woraus er seine Sicherheit beziehen kann, dass alles irgendwie zu bewältigen ist. Er sucht nach einem greifbaren Vater, der realitätsnah und konkret das Leben in der Hand hat. Von ihm möchte Muster praktische Wege kennen lernen. Der Vater soll mit ihm fair und gerecht umgehen und durch seine Anwesenheit in der Familie bekunden, dass ihm an der festen familiären Struktur etwas liegt.

Vater-Kind-Beziehung: Muster lernt seinen Vater pflichtbewusst und zielorientiert kennen. Der Vater scheint viel Wert auf Benimmregeln zu legen und kann dabei wohl wenig Widerrede dulden. Er gibt klare Reglementierungen von sich, die Muster einzuhalten hat, die ihn in seinen Entscheidungen aber andererseits auch begrenzen und ihm wenig Möglichkeiten geben, einen individuellen Weg ausprobieren zu können. Die Strenge des Vaters verlangt von Muster Gehorsam, mit dem er seinen Vater als Autorität anerkennt.

Das väterliche Vorbild prägt Muster in seinem Verhalten mit anderen Autoritäten, denen er sich in den ersten Lebensjahrzehnten genauso unterordnen wird, wie seinem Vater. In späteren Jahren, wenn Muster mehr an seine persönliche Kraft gekommen ist und gesehen hat, dass er in der Welt etwas erreichen kann, wird er dasselbe strenge Autoritätsbild verkörpern wollen. Da Reglementierungen in der Regel die Berücksichtigung der Gefühle draußen lassen, wird es auch Muster mehr um die Sache als um den Menschen gehen, was ihn anderen gegenüber hart und herzlos werden lässt.

Gerade vom Vater wird Muster lernen können, dass es im Leben Ziele geben muss, die aber stets dem Menschen zu dienen haben - und nicht der Mensch den Zielen. Für Muster wird es insgesamt wichtig werden, seine eigenen Ziele und seine eigenen Herzensangelegenheiten kennen zu lernen und seine Kraft für Unternehmen konzentrieren, mit denen er sich auch identifizieren kann. Muster findet dann zu seiner Lebensfreude, wenn er Aufgabe und Herz miteinander verbinden kann, was allerdings voraussetzt, dass er verschiedene Dinge ausprobieren darf, um seine Vorlieben überhaupt entdecken zu können.

Erziehung: So wie sich der Steinbock einsam auf einen Gipfel in den Bergen stellt, so fühlt sich zwischenzeitlich ein Steinbock-Kind. Einsamkeit ist das Thema eines Steinbock-Geborenen, das ihn auch manchmal traurig und verschlossen werden lässt. Muster kommt über die Konzentrierung seiner vitalen Kräfte auf einen Punkt immer wieder in die Vorstellung hinein, dass er alles selber machen muss und dass keiner für ihn da zu ist. Diese Situation kann sich bei einem steinbockbetonten Kind aber auch leicht ergeben: denn da es in allem so selbstständig wirkt und in seiner Verzichtsbereitschaft niemals jammert, sind auch schon die Eltern versucht, so ein Kind seinen Aufgaben zu überlassen und ihm immer mehr Verantwortung zuzuschieben, in der es die Dinge alleine und auf sich gestellt erfüllt. Jedes Bitten um Hilfe kann von Muster als Schwäche ausgelegt werden, die für ihn ein zentraler Verlust seiner Bedeutsamkeit sein könnte. Daher brauchen die Eltern für Muster viel Feingefühl, mit dem sie ihn zwar beauftragen, aber nicht belasten. Da Muster seine Lebenskräfte so zusammenhält, verstreut er nicht so viel Lebenslust, sodass man von ihm meinen könnte, er brauche nicht so viel Zuwendung und Zärtlichkeiten. Doch genau die psychischen Streicheleinheiten kann ein steinbockbetontes Kind nur sehr schwer erbitten - und braucht sie des Öfteren einfach geschenkt. Seine Verzichtsbereitschaft ist zwar manchmal eine Tugend - aber er kann sich damit auch so manchen Herzenswunsch nicht zugestehen.

Pubertät: Muster wird voraussichtlich schon im Pubertätsalter wissen, was er beruflich einmal werden möchte und schon früh seine berufliche Laufbahn in Angriff nehmen wollen. Man traut ihm viel zu und er gelangt in verantwortungsvolle Positionen, die nicht jedem seines Alters zugebilligt werden. Durch seinen beruflichen Ehrgeiz kann er allerdings die Liebe in den Hintergrund stellen, die ihm sowieso nur "zufällig" begegnen kann, denn er scheint sehr wenig über sein Gefühlsleben nachdenken zu wollen. Wahrscheinlich begegnet ihm auch die Liebe eher am Arbeitsplatz. Arbeit füllt sein Leben aus und Sexualität hat darin erst einen Platz gefunden, wenn Muster mit etwas mehr Lockerheit an die Pflichten seines Lebens herangehen kann und damit den Gefühlen mehr Zeit und Raum gibt.

#Astrologische Verbindungen bestehen zur Sonne im 10. Haus, zu Sonne-Saturn-Aspekten, zum Saturn im 5. Haus und zum Saturn im Löwen.



Die Sonne von Muster im siebten Haus

Beziehungen: Ein Mensch mit einer Sonne im 7. Haus ist sehr sozial und für das Du aufgeschlossen eingestellt - womit er aber für den harmonischen Ablauf einer Beziehung sein Selbst aufzugeben vermag. Muster identifiziert seine Lebenskraft mit dem positiven Funktionieren einer Partnerschaft, die ihn erst vital werden lässt. Daher können ihm Konflikte mit seinen Freunden oder Eltern sehr zu Herzen gehen - und seine gesamte Antriebskraft und Lebensfreude beschneiden. In der Regel braucht Muster auch stets einen treuen Menschen um sich herum, an den er sich anhängt und mit dem er ein Stück durch das Leben geht. So wird es für ihn nicht ganz leicht werden, zu einer eigenständigen und unabhängigen Persönlichkeit zu

kommen. Muster ist sehr kontaktfreudig und findet überall schnell Anschluss. Die Menschen mögen ihn, da er eine warmherzige und Vertrauen erweckende Ausstrahlung besitzt. Außerdem lebt er erst so richtig auf, wenn er mit Menschen in persönlichen Kontakt treten kann. Daher fallen ihm sachliche Einstellungen und eine objektive Haltung zu seinen Mitmenschen schwer, da er sich stets mit ganzem Herzen eingibt. Im späteren Leben wird er sich einen Beruf heraussuchen wollen, bei dem er mit Menschen zu tun haben kann.

Freunde als der innere Partner: Als Freunde werden oft starke Persönlichkeiten gesucht, die eine Sonne im 1., im 5. oder im 10. Haus haben, weil diese ihm durch ihre starke persönliche Ausstrahlung als Identifikationsmuster dienen können. Muster übernimmt in den meisten Fällen freiwillig den Part der Angleichung, sodass seine Beziehungen in der Regel sehr harmonisch verlaufen - wobei allerdings der Partner das Sagen hat und die Richtung angibt. Der Freund wird als der innere König gesehen, dem Muster viel Achtung und auch Verehrung entgegenbringen kann. Allerdings stellt Muster sein eigenes Licht unter den Scheffel und macht sich zu einem Anhängsel. Er wird dann für seinen Partner zu einer Stütze im Hintergrund, wenn er innerhalb der Partnerschaft lernen kann, einen persönlichen Standpunkt zu haben.

Vater-Kind-Beziehung: Muster identifiziert sich sehr intensiv mit seinem Vater, der ihm alles bedeutet und ihm den Weg in die Zukunft weist. Dessen innere Einstellung zu seinem Sohn ist für das Selbstwertgefühl seines Kindes maßgeblich. Muster wird alles tun wollen, um den Ansprüchen und Erwartungen seines Vaters zu genügen, da ihm ein harmonisches Verhältnis zu ihm sehr wichtig ist. Ein solches Kind tendiert dazu, die Lebenseinstellungen und -werke des Vaters fortführen zu wollen, da es sich als dessen zweite Hälfte empfindet. In der Regel hält diese intensive Herzensverbindung ein Leben lang an und wird über Lebenspartner teilweise ersetzt.

Ein Junge mit dieser Sonnenstellung wird es allerdings schwer haben, zu einem eigenen Lebensstil zu finden. Irgendwie steht er immer im Schatten seines Vaters, den er trotz allem sehr liebt. Die Anerkennung des Vaters scheint er aber nur dann zu bekommen, wenn seine eigenen Leitlinien mit denen des Vaters übereinstimmen. Er wird sich wohl kaum trauen, einen völlig anderen Weg einzuschlagen, wenn bei ihm nicht uranische Kräfte am Werk sind. Als Mann möchte er sich auch zu seiner Partnerin loyal verhalten und kann in Schwierigkeiten geraten, wenn er "seinen Mann" stehen soll. Für eine Familie eigenständig und selbstständig gerade zu stehen, macht ihm etwas Angst, da er den inneren Rückhalt sucht.

Ein Mädchen mit dieser Sonnenstellung möchte die Liebe und Anerkennung des Vaters spüren. Oft erwähnt es sich im späteren Leben Partner, die mit dem Vater Wesenszüge gemeinsam haben. Der Stolz des Vaters wird dann auf den Ehemann bezogen, der dann die ehrgeizigen Erwartungen zu erfüllen hat, um indirekt den Vater zu beeindrucken.

Erziehung: Um selbst lieben zu können, braucht Muster die Liebe und die Anerkennung des Vaters. Sonst kann Muster nicht zu seinem Selbst finden, da er alle seine Ziele nach dessen Vorstellung ausrichtet und niemals frei für sich entscheiden kann.

#Astrologische Verbindungen bestehen zur Sonne in der Waage, zu Sonne-Venus-Aspekten, zur Venus im 5. Haus und zur Venus im Löwen.

Was ist ein Aszendent?

Der Aszendent ist das Tierkreiszeichen, das gerade am östlichen Horizont zur Geburtsminute des Kindes aufgeht (ascendere = aufsteigen). Der Aszendent verändert sich alle 4 Minuten um 1 Grad und ist somit das im Horoskop sich am schnellsten verändernde Merkmal. Deshalb sollte die Geburtszeit des Kindes so genau wie möglich bei der Berechnung angegeben werden. Wenn mehrere Kinder am selben Tag im gleichen Ort zur Welt gekommen sind, so unterscheiden sich deren Horoskope vor allem durch den Aszendenten voneinander.

Man könnte sich den Aszendenten als ersten Lichtstrahl, als erstes energetisches Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen des Kindes einstrahlt und von dem der erste Eindruck von der Welt geprägt ist. Der Aszendent fungiert für das Kind wie eine durchlässige Membran oder ein Filter, durch das die Umwelteinflüsse auf das Kind einwirken. Je nach der Art der Färbung durch das Sternzeichen, in dem der Aszendent selber steht, dürfen diese Einflüsse hineingelassen werden. Andererseits bestimmt der Aszendent auch das spontane, nicht regulierte Verhalten des Kindes gegenüber seiner Umwelt, das auch die Farbe des Aszendentenfilters trägt. Diese Färbung bringt das Kind in eine Rolle, die es in seiner Umwelt einnimmt.

In der äußeren Welt des Menschen existieren viele verschiedene Schwingungen. Jeder Vorgang wird mit mehreren Schwingungsqualitäten begleitet. Der Aszendent prüft die Schwingungsqualität eines Ereignisses in der Außenwelt und lässt nur die dem Aszendenten adäquaten Schwingungsarten in das Wesen des Menschen hineindringen. Der Mensch ist damit fähig, die äußeren Vorgänge als Erfahrungen einzuordnen. Durch die Filterung der äußeren Schwingungen durch den Aszendenten sind die Erfahrungen des Menschen subjektiv, was besagt, dass ein und dasselbe Ereignis von verschiedenen Menschen unterschiedlich erlebt und bewertet werden kann.

Auf der anderen Seite aber dringen die energetischen Ströme, die dieselben Schwingungsfärbungen haben wie der Aszendent, ungehindert über den Filter in das innere Wesen des Kindes ein, sodass man auf die Qualität der Erfahrungen des Kindes schließen kann, die sein Schicksal und sein Leben bestimmen werden.

Somit verbindet der Aszendent das innere Wesen des Kindes mit der äußeren Welt. Sehen wir den Aszendenten als ein Tor zum Horoskop des Kindes an, so werden die Begrenzungen des Daseins als Auswahl der Fähigkeiten des Kindes erkennbar.

Der Aszendent hat auch die Aufgabe, das Einströmen beeinflussender Faktoren mit dem Ausströmen von Wesensäußerungen in Balance zu halten. Wenn zu viele Eindrücke einströmen, so muss sich das Kind zu sehr an die Umwelt anpassen und verliert den inneren Bezug zu seiner Mitte. Falls alle Wesensinhalte nach außen strömen, so fühlt das Kind eine innere Leere, fühlt sich unverstanden und der innere Reifungsprozess kann nicht stattfinden, da alles schon in die Außenwelt getragen wurde. Die Außenwelt reagiert auf den Wesensausdruck des Kindes und verwehrt ihm damit die Chance eines eigenen, inneren Standpunktes. Das Kind ist dann mit Vorurteilen vonseiten seines Umfeldes belastet. In beiden Fällen kann der Mensch seine inneren und äußeren Erfahrungen nicht mehr einordnen und verliert die Fähigkeit, "richtig" zu handeln, d. h., eine Entscheidung zu treffen, die die Zusammenfassung der inneren und äußeren Umstände darstellt.



Der Aszendent von Muster im Zeichen Zwillinge

Ein Kind mit einem Aszendenten im Zeichen Zwillinge ist meist von einer schlanken, feingliedrigen Statur. Entsprechend der Zuordnung von Zwillinge zu den Luftzeichen, scheint Muster ständig in Bewegung zu sein. Muster ist ein Zappelphilipp, der entweder mit den Beinen wackelt oder seine Unruhe mit den Händen an einem Gegenstand auslässt. Auch in seinem Gesicht scheint alles in Bewegung zu sein, denn ein Zwillings-Aszendenten-Kind kann sogar mit den Ohren wackeln - und seine Augen blitzen vor Energie. In der Schule fällt ihm das Stillsitzen am schwersten und auch seine Konzentrationsfähigkeit reicht nur für kurze Zeit aus.

Auf alle Fälle handelt es sich um ein intelligentes Kind mit einer schnellen Auffassungsgabe und einem weitgefächerten Interesse an allem, was die Welt bewegt. Schon früher als andere Kinder zeigt sich Muster gewandt in seiner sprachlichen Ausdrucksweise und sein Wissensschatz ist enorm, wenngleich seine Bildung eher einem Lexikonwissen gleicht. Einem zwillingsbetonten Kind geht es um die Einordnung der begrifflichen Welt, nicht um ein tieferes Verständnis dessen, was die Welt zusammenhält. Da sich ein solches Kind auf so eine gewandte Art artikulieren kann, wird es von anderen seiner angeblichen Bildung wegen gelobt. Nach längerem Hinhören bemerkt man aber, dass das Kind nur altklug den Erwachsenen nachplappert.

Dem Zeichen Zwillinge sind die Nerven zugeordnet. Ein Kind mit einem Zwillings-Aszendenten kann nervös und hektisch wirken. Aufputschende Getränke wie Cola oder Tee, oder gar Kaffee sollten ihm nicht angeboten werden, da sie die Nervosität noch steigern. Vor allem Zitrusfrüchte und Getreide sowie viel frische Luft stärken seine labile Abwehrkraft. Dieses unruhige Kind ist häufiger krank als andere, da es den Rhythmus von Spannung und Entspannung nicht in sich integriert hat, sodass es sich in Erschöpfungszeiten seine Ruhe über eine Krankheit holt. Allerdings steht ein kranker Zwilling auch schnell wieder auf den Beinen, denn seine Regenerationsfähigkeit ist ausgesprochen gut. Die Eltern sollten bei Muster auf genügenden und regelmäßigen Schlaf achten. Er gibt immer vor, nicht müde zu sein, da er befürchtet, während des Schlafens etwas zu verpassen.

Ein zwillingsbetontes Kind löst seine Ablenkbarkeit und Konzentrationsschwäche in der Regel so, dass es sich mit mindestens zwei Interessensgebieten befasst. Somit sind seine schweifenden Gedanken stets in einem der Interessensgebiete gebündelt. Allerdings kann es etwas länger dauern, bis Muster seine Hobbys herausgefunden hat. Er kann sich nur schwer für etwas entscheiden, da in ihm immer viele Wens und Abers vorliegen. Dahinter steckt die Suche nach der eigentlichen Wahrheit und der Wirklichkeit einer Sache.

Die Erfahrungen eines Kindes mit dem Zwillings-Aszendenten sind die der Widersprüchlichkeit. Da die Realität immer subjektiv vom Standpunkt des Beobachters gesehen wird, kann auch ein und derselbe Tatbestand verschiedenartig beschrieben und ausgelegt werden. Das verunsichert ein solches Kind ungemein und es versucht beim Herausfinden der Bedeutung einer Sache heute diesen Aspekt zu vertreten und morgen den anderen. Daher rührt das Urteil über einen zwillingsbetonten Menschen, dass er doppelzünftig und opportunistisch sei. Das stimmt allerdings nicht! Das Kind hat seine eigene, innere Wahrheit und damit seinen äußeren Standpunkt nur noch nicht gefunden und steckt in einem Verwirrspiel mit der Realität. Die Welt ist komplex und man kann nicht mit einem Wort einen Aspekt in der Welt beschreiben - das ist die Essenz der Erfahrungen, auf die Muster immer wieder in seinem Leben gestoßen

werden wird. Er kann sich auch zu einem Zyniker und Zweifler entwickeln, was als ein Versuch zu werten ist, sich von dem Verwirrspiel dadurch zu distanzieren, dass die Welt nun nicht mehr ernst genommen wird.

Ein solches Kind verfällt immer dann in einen Redeschwall, wenn es sich stark verunsichert fühlt. Muster redet dann viel Quatsch daher, kichert und macht dumme Witze. Im Grunde genommen sucht er die Ordnung seiner Gedanken und will mit dem Aussprechen der Worte alles unbrauchbare Gedankengut hinauswerfen.

Erziehung: Die Eltern sind bei Muster aufgerufen, dem Kind in seiner Zerrissenheit zu helfen. Eine sportliche Betätigung, bei der Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefordert werden (Tennis, Selbstverteidigungssportarten, Squash), sollte vonseiten der Eltern unterstützt werden. Viel Feinfühligkeit und viel Gespräche können Muster helfen, die Vielseitigkeit der Wirklichkeit zu erfahren, wenn auch das Annehmen der vielen Gesichter der Welt nur im Wesen des Kindes liegen kann.

Dem Zeichen Zwillinge ist der Edelstein Chalzedon und das Metall Quecksilber zugeordnet.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur im 1. Haus und zu Aszendent-Merkur-Aspekten.



Der Aszendent von Muster im Quadrat zum Jupiter

Allgemein: Die Kraft des Wünschens

Lebensgrundgefühl und Verhaltensweisen: Muster hat ein selbstsicheres Auftreten, dem seine Mitmenschen mit hohen Erwartungen an seine Fähigkeiten begegnen. Da Muster dazu tendiert, ein glanzvolleres Bild von sich zu geben, als es der Wirklichkeit tatsächlich entspricht, wird er mit seinen Übertreibungen unter Druck gesetzt. Manchmal behilft er sich mit Notlügen, vor allem dann, wenn er einmal wieder großspurig von seinen Erfolgen prahlt, die sich dann bei genauerer Betrachtung als Münchhausengeschichten herausstellen. Seine geprellten Mitmenschen können ihm aber doch nicht so recht böse sein, da er in seiner Ausstrahlung etwas Charismatisches hat, dem man immer wieder sein Vertrauen schenken möchte. Muster nimmt das Ansehen und die Würde, die ihm oft ohne große Anstrengung entgegengebracht werden, als Auftrag an, jemand von Bedeutung sein zu müssen. Er schießt gerne über das Ziel hinaus, fällt aber dann doch wieder mit viel Glück auf die Beine.

Erfahrungen durch die Umwelt: Je mehr Muster bei seiner Selbsteinschätzung seine Talente und Möglichkeiten überschätzt, desto bewegter wird sein Alltag werden, den er mit Tricks bewältigen muss und mit viel Überzeugungskraft, mit der er sein Können anpreist. Allerdings schmückt sich Muster dabei auch mit immer mehr fremden Federn - und dadurch kann er in eine Identitätsproblematik hineingeraten, in der er selber nicht mehr so genau weiß, wer er ist und was er kann. Muster richtet sich dann nur noch nach dem Beifall seiner Mitmenschen und vertritt Überzeugungen, hinter denen er nicht steht. Vielleicht verfällt er auch in eine Doppelmoral nach dem Motto: "außen hui - innen pfui".

Erziehung: Manchmal wird Muster als Lügner entlarvt werden. Man kann bei ihm eine Neigung zur Unehrllichkeit daran festmachen, dass er sich in einer Stresssituation befindet, in der er spürt, dass er den Erwartungen von außen nicht genügen kann. Muster braucht einen realen Bezug zu seinem Können, den er nur über die klare Einschätzung der Eltern erhält, die ihm vor Augen führen, was er kann und was ihm noch Schwierigkeiten bereitet. Allerdings sollten sie nicht wertend dabei vorgehen, sondern den Stand der Fähigkeiten ihres Kindes voller Anerkennung akzeptieren.

Astrologische Verbindungen bestehen zu den Aspekten des Jupiters mit dem Herrscherplaneten des Aszendenten.



Der Aszendent von Muster im Quadrat zum Uranus

Allgemein: Die Ideen in der Welt

Lebensgrundgefühl und Verhaltensweisen: Muster stellt sich des Öfteren selbst ein Bein, weil er bei seinen spontanen Einfällen die Vorsicht vergisst. Er ist nicht selten unruhig und hektisch, weil er sich auf eine Sache nur ganz schwer konzentrieren kann. In der Regel ist er sehr eigenbrötlerisch und eckt mit seinem häufig rücksichtslosen Verhalten an. Muster ist oft unzuverlässig, da ihm stets noch etwas dazwischenkommen kann, das ihn von seinen Vorhaben abbringt oder ihn unpünktlich werden lässt. Er sprüht vor originellen Ideen, wenn diese auch oft keinen realen Boden finden. Muster liebt das Neue, das Exzentrische und die Abwechslung und fühlt sich damit zu wenig verpflichtet und lässt sich stets ein Hintertürchen offen. Seine Versprechen hält er nie ganz hundertprozentig ein, da er sich die Freiheit lässt, dass er sich auch noch anders entscheiden kann. Das macht ihn im Allgemeinen äußerst unberechenbar.

Erfahrungen durch die Umwelt: Muster wird immer wieder ganz plötzlich seinen Gewohnheiten entrissen. In seinem Leben kann es keine Gleichförmigkeit geben, da es immer wieder zu abrupten Unterbrechungen kommt. In vielen Fällen wird ihm der Boden entzogen und er kann keine Wurzeln schlagen. Im Gefühl der psychischen Bodenlosigkeit wird Muster nervös, überhitzt und rebellisch. Er zerstört auch Dinge, die ihm etwas wert sind. Als Schutz gegen die Verwirrungen in seinem Leben zeigt er dieser die kalte Schulter, mit der er sich über Dinge hinwegsetzt, die ihm etwas bedeuten.

Erziehung: Muster sehnt sich im Grunde genommen nach einer äußeren Kontinuität, die er in einer gefestigten Familienstruktur erleben kann. Seine Unruhe ist ein Zeichen von Haltlosigkeit. Wenn er ständig auf der Hut davor ist, dass etwas Unvorhergesehenes eintreffen könnte, kann es ihm passieren, dass er der Situation vorgreifen möchte und unverhofft schon gleich zum Gegenschlag übergeht. Muster hat durchaus ein feines Gespür für die Veränderungen in seiner Umgebung, die er dann jedoch gegen sich auslegt.

Astrologische Verbindungen bestehen zu den Aspekten des Uranus mit dem Herrscher des Aszendenten.



Der Aszendent von Muster im Trigon zum Neptun

Allgemein: Die Welt im Chaos

Lebensgrundgefühl und Verhaltensweisen: Muster nimmt in höchster Sensibilität die Stimmungen und atmosphärischen Einflüsse seiner Umwelt wahr. Da in ihm ein inneres Bestreben vorliegt, mit der Welt in einem friedlichen Verhältnis zu stehen, kann er sich den Erwartungen seiner Mitmenschen sehr gut anpassen. Er spürt, was im Moment gefragt ist und braucht dazu keine großen Erklärungen. Muster nimmt

vor allem die unausgesprochenen Absichten und Erwartungen bei seinen Mitmenschen wahr, von denen er sich allerdings beeinflussen lassen wird. Sein Handeln ist eher intuitiv und wird daher von äußeren Einflüssen geleitet.

Muster hat vor allem die Fähigkeit, mit seinem Einfühlungsvermögen das wahre Bedürfnis eines Menschen zu erkennen und somit Frieden zu schaffen. Seine Handlungen haben immer etwas Selbstloses an sich - allerdings auch mit der Gefahr mehr zu reagieren als bewusst zu agieren. Muster kann sich manchmal etwas schwer in der Welt zurechtfinden, vor allem dann, wenn er etwas anderes wahrnimmt, als ihm vorgemacht wird. In solchen Situationen befürchtet er dann, betrogen zu werden - was ihm auch ein Gefühl des Ausgeliefertseins an seine Mitmenschen geben kann.

Erfahrungen durch die Umwelt: Manchmal hat Muster den Eindruck, dass alle Menschen mit ihm machen können, was sie wollen. Dann wird er wieder mit mehr Wachsamkeit durch das Leben gehen. Für ihn ist es schwierig, den eigenen Standpunkt von dem seiner Partner zu unterscheiden. Im Grunde genommen weiß er eigentlich schon, was er will oder nicht will, doch die Automatismen seiner Handlungsweisen lassen ihn häufig offener und entgegenkommender sein, als er sich in seiner inneren Einstellung eigentlich fühlt. Muster kann sich nur ganz schwer freundlichen Menschen erwehren, da er sich doch selbst so friedliebend geben möchte. Ein eigener Standpunkt erscheint ihm oft als Zurückweisung des anderen - womit er seine Schwierigkeiten hat, zumal er immer auch ein Quäntchen die andere Seite nachvollziehen kann.

Erziehung: Muster wird es eine große Hilfe sein, wenn er immer wieder nach seiner eigenen Meinung gefragt wird und vor allem, ob er nun auch etwas wirklich will. Er braucht aber wiederholte Male die Feststellung, dass ein anderer Standpunkt ohne Enttäuschung beim anderen akzeptiert werden kann. Ihm wird es besonders schwer fallen, mit einer Entscheidung jemand anderen vor den Kopf zu stoßen.

Astrologische Verbindungen bestehen zu den Aspekten des Neptun mit dem Herrscherplanet des Aszendenten.



Was bedeutet der Merkur?

Merkur beschreibt die Qualität der Kommunikation im Allgemeinen. Kommunikation auf der Ebene des Interessenaustausches zeigt die geistige Beweglichkeit eines Menschen an. Die Interessensgebiete werden mit dem Haus gedeutet, in dem Merkur steht.

Einerseits bedeutet Kommunikation die Übermittlung einer Nachricht. Somit kann man aus dem Zeichen, in dem Merkur steht, die mentale Auffassungsgabe eines Kindes und dessen Verarbeitungsweise einer Information ablesen. Wenn man weiß, wie ein Kind Informationen aufnimmt und einordnet, so kann man gezielte Lernhilfen geben, denn der Erwachsene kann sich in das Denksystem des Kindes einklinken. Die mentale Begabung kann sich bei einem Kind entweder eher in sprachlicher Hinsicht oder als Meisterschaft bei Puzzlespielen zeigen. Das hat alles nichts mit dem Intelligenzquotienten zu tun, sondern sagt etwas über die Art der mentalen Begabung des Kindes aus. Manche Kinder gehen rein logisch an das Wissen heran, andere eher mit den Sinnen, wieder andere brauchen einen Bilderbezug.

Andererseits ist Kommunikation in der Kontaktaufnahme des Kindes zu seinen Mitmenschen wirksam, sodass Merkur die rationale Haltung dieses Kindes zu seiner Umwelt beschreibt. Diese kann entweder zweckorientiert, beziehungsgerichtet oder auch spielerisch und neugierig sein.



Der Merkur von Muster im Zeichen Schütze

Im Zeichen Schütze geht es um die Höherentwicklung des Menschen mit dem eigentlichen Ziel, mit der Göttlichkeit eins zu werden und die kosmische Ordnung verinnerlicht zu haben.

Kommunikationsfähigkeit: Die Sprache ist bilderreich, prophetisch und reich an Überzeugungskraft. Ein Schütze-Merkur-Kind sucht nach einem Vorbild für seine Art zu kommunizieren. Nicht selten kann dabei beobachtet werden, dass es dieselbe Stimmlage wie ein Elternteil bekommt oder dass es identische Redewendungen eines elterlichen Vorbildes anwendet. Später, wenn die Vorbilder wechseln, werden deren kommunikative Ausdrucksweisen übernommen. Im Hintergrund sucht Muster sich aber Vorbilder heraus, die in der Welt des Kindes eine Autorität darstellen: die Eltern, der Lehrer, der Pfarrer usw.

Ein Schütze-Merkur-Kind strebt nach Erweiterung seines geistigen Horizontes, sodass es für Muster ein Erlebnis sein wird, die Sitten und Bräuche anderer Familien und auch anderer Völker kennen zu lernen. Das Denken eines Kindes dieser Konstellation richtet sich nach ethisch-moralischen Gesichtspunkten, die es auch mit anderen Familien vergleichen wird. Dieses Denken richtet sich nach einem Regelsystem: nach Geboten und Verboten. Somit ist bei einem Schütze-Merkur-Kind das Gewissen als Überich sehr stark. Redet man diesem Kind ins Gewissen, so trifft man es direkt an. Das Denken ist sozial und altruistisch ausgerichtet. Muster verlangt für sich eine gerechte Behandlung in der Weise, dass dieselben Richtlinien, die er schon einmal erfahren hat, wieder angewandt werden. In einer neuen Umgebung fühlt sich Muster erst einmal stark verunsichert, bis es für ihn wieder klare Regeln zu erkennen gibt, nach denen er sich richten kann.

Denkmuster und Lernhilfen: Dieser Denker verlangt nach einer Expansion seiner Erkenntnisse. Im Allgemeinen kommt von einem solchen Kind selber der Wunsch, dass es eine höhere Schule besuchen möchte oder mal studieren will. Auf alle Fälle möchte er in intellektueller Hinsicht hoch hinaus, was noch nichts über die Lernwilligkeit und die Konzentrationsfähigkeit besagt. Ein Schütze-Merkur-Kind ist gedanklich immer in Bewegung und kann über diese Dynamik Schwierigkeiten mit der Konzentration haben. Feinmotorisch kann es im Grundschulalter noch etwas Schwierigkeiten haben, was am Anfang beim Malen der Buchstaben feststellbar ist, da der innere Bewegungsdrang nicht die nötige Ruhe gegenüber dem Papier aufbringen lässt. Viel körperliche Bewegung fördert die Konzentrationsfähigkeit. In sportlicher Hinsicht liegt zumindest vom Bewegungsdrang her ein Talent vor. Wie sehr sich das Kind körperlich anstrengen möchte, ob es seine Leistungsgrenzen erfahren will, ist dem Merkurzeichen nicht ersichtlich. Körperliche Geschicklichkeit schult die geistige Konzentrationsfähigkeit. Um mit den Strapazen des Lernens fertigzuwerden, braucht das Kind zumindest eine Aussicht, ein Ziel oder ein anzustrebendes Ideal: "Wenn ich die Buchstaben lerne, werde ich meiner Mama vorlesen können" oder "Wenn ich Latein lerne, kann ich später mal Arzt werden" usw.

Ein Schütze-Merkur-Kind hat als Denker die Fähigkeit, die Essenz eines Lernstoffes herausfinden zu können, da es über sein Verständnis globale Zusammenfassungen machen kann. Detailwissen ist aber keine Stärke: das wird Muster auch ziemlich langweilen, da er ja schon das Globale erfasst hat. So kann es passieren, dass Muster Wissensgebiete nur anreißt, aber über die Einzelheiten keine Ahnung hat. Sachkunde kann daher ein Fach seiner Qual werden. Ein Schütze-Merkur-Kind braucht Zusammenhänge und Eselsbrücken, damit es sich die Einzelheiten einer Sache merken kann. In Fremdsprachen wird sich Muster leicht tun, da er auch in sprachlicher Hinsicht ein großes Interesse für die Erweiterung seiner Welt hat. Eine zweisprachige Erziehung vom Kleinkindalter an wird bei einem Schütze-Merkur-Kind absolut keine Probleme ergeben. Auch könnte man ruhig schon im Grundschulalter eine erste Fremdsprache in spielerischer Weise in Angriff nehmen. Da sich Muster für fremde Kulturen interessiert, kommt er vielleicht nicht zufällig in eine Klasse mit hohem Ausländeranteil und erfährt dort schon die Faszination eines andersklingenden Sprachklanges.

Spielzeug: Da sich Muster für andere Länder interessiert, kann er sich ein kleines Bild der großen Welt durch einen Kinder-Weltatlas machen. Geschichten andere Völker, Mythen und Legenden zeigen ihm die Helden aus einer anderen Zeit. Zur Förderung der Kanalisierung seiner Energie eignen sich Ziel- und Wurfspiele. Über Bewegungsspiele aller Art kann er seine innere Unruhe etwas kompensieren.

Erziehung: Ein Schütze-Merkur-Kind will hoch hinaus und verliert dabei gerne den Bezug zur Realität und zu seinen Fähigkeiten. Ein solches Kind schwelgt in Idealen und Vorstellungen, wobei es Aufgabe der Eltern sein wird, dem Kind immer wieder die Möglichkeiten aufzuzeigen, was es tun müsste, um an sein Ziel heranzukommen. Wenn sich Muster wichtig machen möchte, da er sich vielleicht sonst als zu wenig gewichtig empfindet, so können prahlerische und aufschneiderische Behauptungen aus ihm herausbrechen, die keinen Realitätsbezug haben. Muster gibt dann vor, was er schon alles wüsste und könnte, wenn er wollte. Er verfällt in Lügen und Maskentum, wenn die Kluft zwischen seinen Vorstellungen und seinen Fähigkeiten zu groß wird. Realitätssinn vonseiten der Eltern kann ihm helfen. Seine eigenen Ideale sollten ihm aber damit nicht zunichte gemacht werden: Nur der Weg dorthin sollte geklärt werden.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur im 9. Haus, zu Merkur-Jupiter-Aspekten, zum Jupiter im 3. und 6. Haus und zum Jupiter in den Zwillingen und in der Jungfrau.



Der Merkur von Muster im sechsten Haus

Körperbezug und Gesundheit: Körperfunktionen und Gesundheit sind ein interessantes Wissensgebiet. Hat Muster einmal funktionelle Zusammenhänge erkannt, so wird er sorgfältig seinen Körper beobachten - was manchmal auch hypochondrische Anklänge haben kann. Die Eltern können jedoch mittels verständlicher Erklärungen die Unsicherheiten und Ängste des Kindes ins rechte Licht rücken. Vor allem braucht das Kind Beachtung für seinen Körper, sodass die Eltern auch nachschauen sollten, wenn es irgendetwas Sonderbares an sich festgestellt haben sollte. Muster möchte schon früh etwas für seine Gesundheit tun, sodass ihm eine gesunde und vollwertige Ernährungslehre einleuchtend und notwendig erscheinen wird. Homöopathische Behandlungsweisen und Naturmedizin erreichen die feinstoffliche, merkurische Ebene und sind daher erfolgversprechend.

Einsetzen der Kräfte als Arbeit: Muster wird sich in seiner praktischen Arbeit zum Spezialisten und Perfektionisten mausern. Mit seiner intellektuellen Begabung kann er die schnellste, präziseste und ökonomischste Vorgehensweise heraustüfteln. Dieses Kind denkt zuerst nach, bevor es etwas tut! In der Schule wird sich Muster immer genötigt fühlen, viel und mehr als die anderen lernen zu müssen, denn es geht ihm hier um das Detail. Allerdings weiß dieses Kind dann auch über Einzelheiten eines Lernstoffes absolut Bescheid. Technik und Elektronik wird für ihn ein leicht verständliches Gebiet sein.

Kommunikation: Da sich ein Kind dieser Art einen guten Überblick verschaffen kann und auch die Einzelheiten einer Sache kennt, kann man schon früh ein Talent für Organisation beobachten. Wenn ihm ein Auftrag übergeben wird, dann kann man sicher sein, dass er nicht stur erledigt wird, sondern dass auch noch an die vielen Nebensächlichkeiten gedacht worden ist. Schon früh lernt ein solches Kind, sich um die Notwendigkeiten im Leben zu kümmern. Muster wird schon als kleiner Steppke fragen, ob die Eltern auch den Hausschlüssel in der Tasche haben und ob sie auch das Licht in der Küche ausgeschaltet haben. Seine Gedanken laufen dahin, dass alles versorgt ist.

Erziehung: Der Ehrgeiz und auch die größte Verunsicherung liegt bei Muster darin, alles richtig machen zu wollen. Er wird sich bei allen Arbeitsweisen sehr anstrengen und in seiner Bewertung seiner eigenen Arbeitsleistung selten so richtig zu Frieden sein. Das Lob und die Zufriedenheit der Eltern mit seinen Werken wird ihm ein wenig helfen können, sich von seiner Verkrampfung durch seinen Perfektionsdrang lösen zu können.

Wenn im Leben dieses Kindes etwas in Unordnung geraten ist, dann werden die psychischen Störungen in einer Krankheit ausagiert werden. Der körperliche Gesundungsprozess hat bei Muster einen engen Bezug zur psychischen Heilung. Daher sollte ein Krankheitsprozess bei Muster nicht forciert zum Abschluss gebracht werden, denn das Kind braucht zur inneren, psychischen Heilung die eigene Genesungszeit. Krankheit ist bei einem solchen Kind immer ein Zeichen von psychischen Belastungen, sodass sich die Eltern in Krankheitsfällen des Kindes schon Gedanken machen sollten, was aus der Ordnung geraten sein könnte.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur in der Jungfrau und in den Zwillingen und zum Merkur im 3. Haus.



Der Merkur von Muster im Sextil zum Saturn

Allgemein: Verstand und Erfahrung

Kommunikation: Das Denken von Muster kann mit dem Etikett "Klarheit" umschrieben werden. Die Vorgehensweise von Muster wird also realitätsnah, logisch und genau sein. Er wird systematisch etwas in Angriff nehmen und auf eine gewissenhafte Durchführung achten. Muster fühlt sich für seine Denkinhalte verantwortlich und hält absolut das, was er verspricht. Er vergisst auch nichts: sowohl nicht seine Pflichten als auch nicht seine ins Gedächtnis eingepprägten Erinnerungen. Witz und Humor wird Muster etwas fehlen - und überhaupt wird nichts Überschwängliches in seiner Ausdrucksweise sein. Gedankenblockaden und Lernschwierigkeiten können dann auftreten, wenn Muster durch zu viele Veränderungen irritiert ist, z. B. bei einem Umzug mit einem verbundenem Schulwechsel, bei einem neuen Lehrer.

Hemmnisse und Aufgaben: Die nüchterne Denkweise dieses Kindes verhindert in jungen Jahren den Ausdruck von Lebensfreude. Spritzigkeit und spielerisch produktives Denken bleiben Muster untersagt. So kann es passieren, dass Muster an alten Denkinhalten festhält und sich in einer Sache verbohrt, da er in sich selber keinen Weg für unkonventionelle Lösungen findet. Seine Einstellungen können dann etwas altbacken und traditionell sein. Sein brillantes Gedächtnis sollte zum Einsatz kommen - auch eine Begabung für strukturelles Denken wird bei Puzzles oder in den Grundrechenarten feststellbar sein. Muster wird sich eher in der Welt des Gemäßigten und Berechenbaren einen Platz finden. Da er an seinen Gedanken festhält, kann er Veränderungen vielleicht erst verspätet wahrnehmen. Sein Leitsatz ist, dass nicht sein kann, was nicht sein darf - und dieser Leitsatz wird in seiner Erfahrungswelt des Öfteren durchbrochen werden.

Erziehung: Muster lernt über Prinzipien. Alles Denkerische wird in Gesetzmäßigkeiten gefasst werden. Inkonsequentes Verhalten der Eltern fällt Muster daher sofort auf und irritiert er. Er besteht auf gleich bleibende Regeln innerhalb der Familie und auf einen klar strukturierten Tag. Überraschungen oder plötzliche Veränderungen kann er schwer einordnen. Der Tagesablauf soll überschaubar sein und eine immer wiederkehrende Abfolge haben.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur im Steinbock, zum Merkur im 10. Haus, zum Saturn im 3. und 6. Haus und zum Saturn in den Zwillingen und in der Jungfrau.



Was bedeutet die Venus?

Die Venus beschreibt das Prinzip des Ausgleichs zwischen zwei Polen.

Der Ausgleich zwischen den Standpunkten zweier Menschen wird durch die Vermittlung erzielt, die dann auf einen Kompromiss hindeutet. In einer Beziehung erfolgt ein Ausgleich zwischen männlichen und weiblichen Prinzipien. Dabei besagt das Beziehungsmuster, wie der Mensch einen Ausgleich zwischen sich und seinem Partner herstellt: entweder passt er sich seinem Partner an, wobei es im Extremfall zur Selbstaufgabe kommen kann - oder er fordert von seinem Partner, dass dieser sich nach seinen Vorstellungen zu richten hat, was in einen autoritären Führungsstil entarten kann. Die Tugenden der Treue und Verpflichtung können dem Partner gegenüber eine große Rolle spielen. In manchen Beziehungen stehen aber auch Unterhaltung und Abwechslung im Vordergrund der Vorstellung von Partnerschaft.

Das Zeichen, in dem die Venus steht, lässt darauf schließen, wie man den Ausgleich zwischen sich und seinem Partner vollzieht. In welchen Lebensbereichen der Mensch seinen Schwerpunkt auf Ausgleich setzt, wird durch die Venus in den Häusern feststellbar. Hier bietet sich die Möglichkeit des Selbstausdruckes als Künstler, denn im Werk kann man ebenfalls eine Vermittlung sehen. Vielleicht möchte dieser Mensch in seinem Sinn für Ästhetik aber auch nur schöne Dinge um sich scharen.



Die Venus von Muster im Zeichen Skorpion

Beziehungsfähigkeit: Im Zeichen Skorpion geht es dem Menschen um die Erfahrung der Echtheit und Wahrhaftigkeit in seiner Beziehungswelt. Da soll nichts vertuscht, tabuisiert oder an Gefühlen vorgemacht werden.

Muster mag daher in seinem Beziehungsverhalten sehr impulsiv und auch fordernd sein. Weil er sich in der Regel auf sehr wenige Menschen konzentriert, erwartet er von einer Person, dass sie alle seine Bedürfnisse erfüllen soll. Deshalb hat ein Beziehungspartner bei Muster nicht selten das Gefühl, von ihm verschlungen zu werden, denn Muster nimmt seine Freunde sehr stark in Anspruch. Da im Zeichen Skorpion alles intensiv sein soll, möchte Muster auch die totale Beziehung leben und teilt seine Sympathien nicht unbedingt unter mehreren Menschen auf. Deshalb macht er sich aber wiederum von seinen Beziehungspartnern sehr abhängig, da ihm ein Verlust des Partners auch alles an Liebe kosten würde. Aus Angst, den Partner zu verlieren, lässt er seinen geliebten Menschen nur sehr ungern aus den Augen und kontrolliert ihn. In der Regel funktionieren seine Kontrollmechanismen im Verborgenen und sind deshalb für den Partner nicht leicht durchschaubar. Allerdings wird man an Muster seine Eifersucht nicht übersehen können, die ein Ausdruck dafür ist, wie sehr er Angst vor dem Verlust der Liebe eines ihm wichtig gewordenen Menschen hat. Schon bei ihrem Kleinkind werden die Eltern festgestellt haben, dass sie zeitweise auf keinen Fall das Zimmer auch nur für Sekunden verlassen dürfen, ohne dass Muster seine Verlassenheitsangst mit einem Brüllen äußert. Später bedient sich das dann ältere Kind anderer Kontrollmechanismen und will mit Warum- und Wieso-Fragen über jeden Schritt seiner Eltern Bescheid wissen. Vertrauen ist ein Faktor, der im Leben von Muster eine große Rolle spielt. Vor allem in der Kindheit wird es für ihn von Bedeutung sein, dass seine Bereitschaft zur psychischen Hingabe nicht verletzt wird. Muster fühlt sich sehr schnell ausgeliefert, wenn seine Erwartungen von Zuwendung und Liebe nicht erfüllt werden. Dann kann er sich radikal emotional einem geliebten Menschen gegenüber verschließen und seine innere Enttäuschung über Rachegefühle und gewaltmäßige Trennungen zeigen.

Talent als kreativer Ausdruck: Muster kann seinem inneren und verborgenen Wesen über Kreativität einen Ausdruck geben. Manchmal wird er sich innerlich sogar gezwungen fühlen, einem Seelenaufschrei eine künstlerische Gestalt zu verleihen. Dann wird er seinen Körper und seinen Geist dazu einsetzen, ein psychisches Bild zu formen, was ihm über Tanzen, durch Theatralik und auch beim Modellieren oder beim Malen gelingen kann. In solchen Fällen wird Muster sich vermutlich in sein Zimmer zurückziehen wollen, um in voller Konzentration auf seinen inneren Zustand etwas zu gestalten. Seine Bilder kommen in der Regel aus dem Unterbewussten hervor und haben eine tiefe Aussagekraft über seine psychische Verfassung. Deshalb kann Malen auch als Mittel eingesetzt werden, mit seinem innersten Wesen in Kontakt zu treten.

Pubertät: Die Pubertät soll den jungen Menschen zur Selbstfindung heranzuführen, weshalb er sich von seinen prägenden Vorbildern, in den meisten Fällen von den Eltern, abzulösen hat. Bei Muster können die Ablösungsvorgänge sehr impulsiv und auch radikal vonstatten gehen. So sehr sich Muster mit einem Menschen verbunden gefühlt hat, so schmerzvoll werden sich seine Abschiede gestalten müssen.

Über Beziehungen kommt der junge Mensch mit einer Skorpion-Venus mit seinen Trieben und unkontrollierbaren Wesenszügen in Verbindung. Sexualität wird im Leben von Muster eine wichtige Rolle spielen, wobei Verbindungen von Mars, Pluto oder auch Saturn zur Venus einen eher problematischen Bezug dazu ankündigen können.

Erziehung: So ein Kind ist in seinem Beziehungsverhalten oft recht schwierig, und auch die Eltern werden des Öfteren befürchten, dass sie von ihrem Kind durch sein Klammern emotional aufgefressen werden. Doch Muster wird umso aufsässiger und bedrängender werden, je eher er das Gefühl hat, von seinen Eltern abgelehnt zu werden. Deshalb wird es Muster in seiner Vertrauensfindung sehr helfen, wenn sich abwechselnd ein Elternteil zeitweise mit ihm ganz alleine abgeben kann und sich mit ihm zusammen vielleicht einen schönen Tag macht. Durch Liebesentzug verletzen die Eltern die Vertrauensfähigkeit des Kindes. Daher sollten erzieherische Maßnahmen in ihrer Konsequenz stets auf die Sache bezogen, niemals aber mit einer emotionalen Ablehnung oder der Androhung "Jetzt mag ich dich nicht mehr!" verbunden sein. Wenn Muster in seinem Fordern den Eltern einmal zu viel wird, so können sie sich durchaus einen Freiraum schaffen, indem sie ihm klarmachen, dass sie mal für eine gewisse Zeit ihre Ruhe brauchen. Kleine Kinder verstehen das in der Regel auch schon, und sie können sich durchaus schon über einen gewissen Zeitraum mit sich selbst beschäftigen. Sonst kann das Verhältnis zu so einem kleinen Klammeräffchen durch unterschwellige Aggressionen belastet werden. Ein Teufelskreis beginnt, in dem die Spannungen der Eltern im Kind die Angst erwecken, ihre Liebe zu verlieren, sodass es umso mehr seine Kontrollmechanismen einsetzt, die die Eltern wiederum nervös werden lassen.

Astrologische Verbindungen bestehen zur Venus im 8. Haus, zu Venus-Pluto-Verbindungen, zum Pluto im 2. und 7. Haus und zum Pluto im Stier und in der Waage.



Die Venus von Muster im sechsten Haus

Körperbezug und Gesundheit: Gesundheit ist bei Muster dann gegeben, wenn alle Körperorgane harmonisch zusammenarbeiten. Sein Körper sollte regelmäßig entgiftet und entschlackt werden, was zum Beispiel mit einer Brennnesselteeur bei abnehmender Mondphase geschehen kann. Die Nieren mit ihrer Entgiftungsfunktion tragen einen wesentlichen Anteil zur Gesundheit von Muster bei. Er hat einen ästhetischen Bezug zu seinem Körper und möchte ihn pflegen und schön machen. Deshalb sollten sich nicht nur die Mädchen im Spiel mit Lidschatten schminken dürfen. Körperpflege kann auch seinen Ausdruck in gesundem Essen finden.

Einsetzen der Kräfte als Arbeit: Muster ist der Meinung, dass das, was er tut, in erster Linie Spaß machen soll. Er sucht Ausgewogenheit und Ästhetik in den täglichen Beschäftigungen. Dabei ist es für ihn notwendig, dass sich Spannung und Entspannung die Waage halten. Für eine Anstrengung möchte Muster auch immer gerne eine Belohnung haben, wobei umgekehrt bei ihm allerdings nicht unbedingt gilt, dass sein Ehrgeiz durch versprochene Belohnung angestachelt werden kann. Vor allem verrichtet er seine Arbeit gerne im Team, d. h. er macht die Hausaufgaben lieber mit den Geschwistern zusammen. Gemeinsame Unternehmungen und Arbeiten mit den Eltern machen ihm viel Freude. Allerdings mag sich Muster um Arbeiten herumdrücken, die ihm derb, schmutzig oder gar unästhetisch vorkommen wie zum Beispiel, das WC zu putzen oder Fleisch zu schneiden, wenn er auch vielleicht Fleisch ganz gerne isst.

Beziehung: Muster erfährt die Liebe vor allem über das gemeinsame Tun und über die gemeinsame Aufgabenerledigung. Für Muster soll die Beziehung zu einem Menschen auch einen Zweck erfüllen. Die Basis für eine Beziehung sieht er mehr in der gemeinsamen Unternehmung als in der Gefühlsbindung.

Pubertät: Muster wird als Teenager mit dieser Venusstellung aller Voraussicht nach einen guten Bezug zu seinem Körper haben können. Mit Sicherheit verbringt er für seine Körperpflege viele Stunden im Bad. Muster sollte auf seine Gesundheit achten, was auch die Kosmetika angeht, und bei seiner Kleidung Wert auf Naturtextilien legen, da er mit der Venus im 6. Haus auf fremde und künstliche Stoffe leicht allergisch reagieren kann. Hautausschläge und Akne können bei ihm allerdings auch bei Kontaktschwierigkeiten auftreten. Es wird bei dieser Venusstellung nicht ungewöhnlich sein, wenn er die große Liebe am Arbeitsplatz gefunden hat.

Erziehung: Muster zeigt seine Liebe im sozialen Engagement. Die Einstellung "Wir müssen alle zusammen helfen" bringt ein Kind mit dieser Venusstellung dazu, seine Gefälligkeit über die Mithilfe im Haushalt oder über andere Pflichterfüllungen zu zeigen. Für Muster ist es ein großer Ansporn, wenn er weiß, dass er einem geliebten Menschen mit seiner tätlichen Unterstützung eine Freude machen kann. Sicherlich arbeitet er auch sehr genau, da ja alles in seiner Vorstellung schön werden soll.

Astrologische Verbindungen bestehen zur Venus in der Jungfrau, zu Venus-Merkur-Aspekten und zum Merkur im Stier und in der Waage.



Venus von Muster im Trigon zum Jupiter

Allgemein: Das kleine und das große Glück

Beziehung: Muster wird auf Leute zugehen können und sich auch sehr vertrauensselig verhalten, da er sich nicht vorstellen kann, dass es so etwas wie Unglück auf der Welt geben kann. Gutgläubig nimmt er alles für bare Münze, was andere behaupten, da er voll Vertrauen in seinen Beziehungen steht. Die Glückserwartung an sein Gegenüber ist allerdings sehr groß, sodass er den anderen für das Maß seiner Freude verantwortlich machen kann. Muster will Fülle und Freude mit anderen genießen können und die schwierigen und negativen Seiten einer Beziehung oder des Lebens nicht sehen wollen. So erwartet er von seinen Freunden, dass sie ihn vor jeglichem Unheil bewahren.

Vorbilder und Wachstumschancen: Sein Talent zum Glück liegt bei Muster in der positiven Einstellung zu seinen Mitmenschen. Sein Grundoptimismus lässt die anderen wohl wollend und gütig auf ihn zukommen. Oft kann er sich so begeistert geben, dass er andere mit seiner Hoffnung überzeugen kann. Vor allem aber wird Muster Grundsätze und Einstellungen verinnerlichen, die seinen Gerechtigkeitsinn unterstützen, und für Hilfsbereitschaft in der Not plädieren.

Erziehung: Weil Muster in der Regel durch seine charismatische Ausstrahlung Zustimmung von außen erhält, entsteht eine entsprechende Erwartungshaltung, dass er Beifall bekommen muss. Sollte sich der Applaus seiner Anhänger einmal nicht einstellen, so wird er seine Fans wieder scharmant mit seiner "Fishing for Compliments"-Taktik für sich gewinnen können. Aber gerade so ein erfolgsgewohntes Kind sollte sich auch mit Kritik, mit anderen Einstellungen und mit Ablehnung auseinandersetzen. Solch einem Glückskind möchte man als Elternteil keine Frustration zumuten, doch das Kind kann nur Probleme

verstehen und reif werden, wenn es auch selber die Erfahrung gemacht hat, dass nicht alles im Leben einfache Wege gehen kann. Allerdings wird bei Muster im zwischenmenschlichen Bereich tatsächlich nicht viel danebengehen.

Pubertät: Trotz pubertärer Spannungszustände wird Muster als Jugendlicher stets gute Freunde um sich scharen können. Als junger Mensch mag er sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens begeben und vielleicht auch zeitweise einem Guru folgen, mit dessen Grundsätzen er eine Lebensberechtigung sucht. Vielleicht bindet er sich an eine Aufgabe, z. B. als Ministrant oder als Mitglied einer Bürgerinitiative. Es ist aber nicht zu erwarten, dass sich Muster einer üblen Sekte oder extremistischen Partei anschließen wird. Er bringt eine positive Lebenseinstellung mit und braucht nicht den Trost eines geistigen Führers. Seine Frustrationen muss er nicht auf diese Weise abbauen. Er wird zur Sexualität sicherlich ein gutes Verhältnis entwickeln können, weil er durch Sinnlichkeit sein Leben genießen möchte.

Astrologische Verbindungen bestehen zu Venus im Schützen, Venus im 9. Haus, Jupiter im 2. und 7. Haus, Jupiter im Stier und in der Waage.



Die Venus von Muster im Trigon zum Uranus

Allgemein: Nähe und Distanz

Beziehung: Im Umgang mit anderen Menschen wird sich Muster unkonventionell und lustig verhalten. Die Freunde lieben ihn, weil er beim Spielen originelle Ideen hat und man mit ihm stets etwas erleben und entdecken kann. Bei Muster rührt sich immer etwas und das Zusammensein mit ihm kann stets aufs Neue interessant sein. Bei Verkleidungsspielen wird er die witzigsten Ideen haben. Allerdings ist es für ihn stets wichtig, dass er sich seine Rolle im Spiel selbst aussuchen kann. Beim Theaterspielen tritt er nicht durch die gewichtige Hauptrolle ins Rampenlicht, zieht aber mit der witzigen Nebenrolle die Aufmerksamkeit auf sich. Muster braucht immer wieder zu seiner Erholung Rückzugsmöglichkeiten, sodass er immer wieder am Rande einer Spielgemeinschaft steht, wobei er sich die Außenseiterposition selbst erwählt hat. Die Eltern können versucht sein, Muster in das Spiel wieder eingliedern zu wollen, doch solange er unter seinem Ausschluss nicht sichtlich leidet, ist die Situation für Muster in Ordnung.

Eneuerndes Kraftpotenzial: Über seine unstillbare Neugierde kommt Muster auf so manchen witzigen Einfall, der die Beziehung mit ihm belebt. Er zeigt vermutlich schon bald wenig Sinn für das Normale und verwendet zum Beispiel seine Spielzeuge in einer kreativen Art, sodass die Puppenstube durchaus zum Stall für die Meerschweinchen umfunktioniert werden mag und beim Legospielen selten nach Plan gebaut wird, da es ihm viel mehr Spaß macht, seine eigenen Ideen zu verwirklichen. In der Fähigkeit, etwas kreativ umfunktionieren zu können, liegt die Begabung, der Reiz und die Intelligenz eines Kindes mit dieser Aspektierung im Horoskop. Muster kann eigentlich aus jeder Situation etwas machen, was allerdings Flexibilität und eine gewisse Anpassungsbereitschaft des Gegenübers erfordert. Im gestalterischen Bereich wird sich Muster selten im Voraus überlegen müssen, was er nun aus einem bestimmten Material machen könnte, denn er fängt einfach mal an. Im Schaffen entsteht dann irgendetwas, was erst am Schluss einen Namen oder einen Zweck erhalten wird.

Pubertät: Muster wird immer mehr Wert auf seine eigenen Rechte Wert legen, sodass er sicherlich bald seine Ausgangszeiten selber bestimmen möchte. Vor allem mag es Muster sehr wichtig werden, seine Freunde selbst wählen zu können. Muster kann sich zeitweise mit flippigen Freunden umgeben, die einen modernen Trend mitbestimmen und daher anders als die anderen sind. Wollen die Eltern aber seinen "guten Umgang" beeinflussen, werden sie bei ihm genau das Gegenteil erreichen. Muster mag sich nicht festlegen und zurechtbiegen lassen, womit er immer eine gewisse Distanzierung signalisiert. So wird er in seinen Beziehungen mit Nähe-Distanz-Problemen konfrontiert werden, denn in der Zweisamkeit wird es ihm leicht zu eng werden, und die Hingabe an eine Partnerin mag erschwert sein.

Erziehung: Die Eltern werden mit Muster immer wieder vor Situationen gestellt sein, in denen sie ihn einfach gehen lassen müssen, egal wie schwer es ihnen auch fallen sollte, denn der Reiz des Neuen lässt ihn auch bald aus dem familiären Bereich ausbrechen. Beispielsweise will er nach der Schule viel lieber bei anderen Mitschülern seine Hausaufgaben machen, und am Wochenende möchte er stets mit seinen Freunden unterwegs sein. Die Eltern werden sich dann manchmal abgestellt vorkommen, wenn die Kirschen in Nachbars Garten besser schmecken, aber sie können darauf vertrauen, dass ihr Kind immer wieder gern heimkehren wird, nachdem es seine Freiheit erleben durfte.

Astrologische Verbindungen bestehen zu Venus im Wassermann, Venus im 11. Haus, Uranus im 2. und im 7. Haus, Uranus im Stier und in der Waage.



Die Venus von Muster im Quadrat zum Neptun

Allgemein: Gestalt und Fließen

Beziehung: Weil Muster sehr sensibel ist, kommt er in vielen Fällen mit der harten Realität nicht zurecht und startet Fluchtversuche über Tagträumereien, mit denen er aus dieser Welt auszubrechen versucht. Die vielen Pflichten und Einschränkungen, welche die Umwelt von ihm fordert, sind beklemmend und versagen ihm manchmal die Freude am Leben, wenn er sich mit Fantasievorstellungen aus der Welt ausklinkt und er manchmal Realität und Traum nicht mehr so recht voneinander unterscheiden kann. Häufig mag sich Muster unverstanden fühlen und kann auch das Gefühl haben, dass er gar nicht von dieser Welt sei, weil ihm alles so fremd erscheint.

Tatsächlich gehen die Erwachsenen mit ihrem logischen Verstand und mit ihrem Vernunftdenken häufig nicht auf Muster ein, da er sie nicht selten mit seinen Sehnsüchten, Fantasien und Idealen in einem gewissen Frustrationspunkt trifft, den sie allerdings nicht zugeben wollen. Muster sieht sich nur immer wieder Argumentationen gegenüber, mit denen er nicht viel anfangen kann, wie zum Beispiel: "Es können nicht alle Menschen in Frieden leben!" oder "Arbeit macht nun mal keinen Spaß!" oder "Ich hätte ja auch viele Wünsche, aber . . . !" So ein Kind will ja nun auch gar nicht unbedingt seine Wünsche real erfüllt sehen. Sein eigentlicher Wunsch ist, mit dem Erwachsenen wenigstens den Traum einer heilen Welt zu träumen, um sich dadurch klarzumachen, was es in der Welt alles zu wünschen gibt.

Durchlässigkeit: Muster erfüllt in der Regel die Wunschbilder der Erwachsenen. Er glaubt in der Tat der zu sein, den sie in ihm sehen. Er erfüllt die Erwartungen der Eltern oder anderer Erwachsener und kennt sehr häufig nur die Wünsche und Sehnsüchte des Gegenübers, aber nicht unbedingt die eigenen. In so einem Fall hat er den Bezug zu seiner Intuition verloren, die ihm sagt, was er gefühlsmäßig richtig machen kann und was zu seiner Persönlichkeitsstruktur passt. Da er dann nur noch seinen äußeren Partnern, den

Erwachsenen, trauen kann, aber nicht mehr sich selber, wird er von Ahnungen bedroht und verfolgt. Angstträume, in denen das Kind im übertragenen Sinne von den Sorgen seiner Eltern überflutet wird, sind typisch. Durch die Verständigung auf der unterbewussten Ebene erfüllt Muster mit dieser Aspektierung im Horoskop aber auch zeitweise die Ahnungen und die unausgesprochenen Ängste seiner Eltern und kann sich in Erfüllung ihrer "bösen Ahnungen" auch selber schaden. Je mehr seine Eltern befürchten mögen, dass er vom Baum fällt, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass er deren Verunsicherung in sich aufnimmt und tatsächlich herunterfällt.

Pubertät: Sobald sich Muster mit seiner neptunischen Prägung in der Lösungsphase der Pubertät befindet und sich von seine Eltern befreien möchte, wird er seine Identität in der Partnerschaft suchen, d. h. der Partner soll nun sein inneres Gefühl von richtig oder falsch ersetzen. Weil die Selbstfindung an einen symbiotischen Partner gebunden ist, wird Muster als Jugendlicher mit Sicherheit nie lange ohne eine Beziehung auskommen. Damit kann sich Muster von seinen Partnerinnen stark abhängig machen. Er fühlt in der Regel das, was seiner Vorstellung nach die Partnerin fühlt, auch im sexuellen Kontakt.

Erziehung: Mit seinem Fantasiereichtum wird Muster vermutlich ein künstlerisch-kreatives Kind sein können, das über Malen, Tanzen, Theaterspielen seinem Unbewussten den Raum geben kann, in dem er sich seelisch frei fühlen kann. Muster kann mehr Spaß am realen Leben und an dessen Pflichten finden, wenn seine kreative Ader auch gewürdigt wird. Wenn die Eltern immer nur daran denken, was denn aus ihrem Kind mal Gescheites werden soll, so verlieren sie den Blick für sein schon vorhandenes Talent, mit dem es durchaus etwas werden kann.

Astrologische Verbindungen bestehen zu Venus in den Fischen, Venus im 12. Haus, Neptun im 2. und 7. Haus, Neptun im Stier und in der Waage.



Was bedeutet der Mars?

Der Mars beschreibt die Lebens- und Überlebensenergie, also die Triebenergie. Der zielgerichtete Trieb bedingt den Willen eines Menschen. Wenn der Wille von außen - also über die Umwelt und über Mitmenschen - behindert, also die Triebenergie abgestoppt wird, so wird sich der Wille in aggressiver Weise bemerkbar machen wollen. Wenn die Eltern ihrem Kind etwas verbieten, so reagiert es darauf sehr häufig mit Wut.

Wenn sich ein Mensch bedroht fühlt, so kann er seine Aggression in einer gesteigerten Durchsetzungskraft für das Überleben einsetzen. Wenn wir die geschlechtsbezogene Triebenergie erleben, so sprechen wir von Sexualität. Die nicht gesteuerte oder angestaute Triebenergie befreit sich im Affekt, wobei die Vernunft ausgeschaltet ist und die Energie ungehindert und unkontrolliert abläuft.

Ohne Triebenergie gäbe es für ein Lebewesen keine Kraft, die es zu einer Tat antreiben würde. Man spricht ja auch von einem Antrieb, der den Menschen zu einer Unternehmung motiviert. Ohne einen Antrieb kann der Mensch nicht leben oder überleben. Auf der anderen Seite kann eine zu heftig geäußerte Triebenergie andere Lebewesen verletzen und hat durch ihre Heftigkeit einen vernichtenden Charakter.

Die reine Triebenergie wird rücksichtslos geäußert, da es dem Lebewesen nur um sein reines Überleben geht. Der Sexualtrieb dient der Arterhaltung, der Aggressionstrieb dient der Bewältigung der Todesangst. In der Astrologie interpretiert man den Mars erst als human werden, wenn er in Beziehung zu anderen Planeten steht und über eine Häuserstellung ein gewisses Aufgabenfeld zugeteilt bekommt. Die Marsenergie ist die grundsätzliche Voraussetzung, überhaupt existieren zu können, andererseits wird sie in ihrer ungezügelten Form sehr bedrohlich und kann in einer selbstzerstörerischen Weise auch wieder gegen das Leben gerichtet werden.



Der Mars von Muster im Zeichen Steinbock

Kraftpotenzial: Die Arbeitsweise von Muster ist gekennzeichnet von Ausdauer und Durchhaltevermögen. Er plant wohl überlegt seine Arbeiten, in die er Struktur und Ordnung hineinbringt. Dabei geht er sehr zielgerichtet und ehrgeizig vor. Er glaubt, alles über Leistung erreichen zu können. Deshalb ist er auch von sich überzeugt, dass er alles erreichen kann, wenn er nur genug dafür arbeitet. Stück für Stück ackert er sich die Erfolgsleiter empor. Sein Kraftpotenzial liegt in der Zielstrebigkeit.

Dynamik und Sport: Die körperliche Konstitution von Muster wird eher sehnig- muskulös sein, und die austrainierten Muskeln werden sich hart anfühlen. Seine Kondition lässt ihn ausdauernd und zäh werden. Er will sich sein körperliches Durchhaltevermögen immer wieder beweisen. Es macht ihm Spaß, seine Leistungsgrenzen zu erforschen. Er bringt den psychischen Willen mit, als Erwachsener eine 7-Tage-Radrenntour oder einen Marathonlauf durchzustehen. Seine Eltern werden mit Freude feststellen, dass er eine Bergwanderung ohne Schlappen mithalten kann. Er gibt sich keine Blöße und beißt lieber die Zähne zusammen, als seine Müdigkeit zuzugeben.

Durchsetzungsvermögen: Da er so gut strukturieren kann und auch genügend Realitätssinn mitbringt, ist Muster für organisatorische Aufgabenstellungen besonders gut geeignet. Er denkt an alles Notwendige, neigt in der Regel nicht zur Hektik und beschränkt sich auf das Wesentliche in seiner Arbeit. Dadurch verzettelt er sich nicht in Kleinigkeiten. Durch sein Pflichtbewusstsein bürdet er sich viel Arbeit auf und wird von seinen Mitmenschen als fleißig beurteilt. Muster kann jedoch ohne Arbeit und Verbindlichkeiten nicht leben. Überall bietet er sich an und übernimmt alle möglichen Aufträge. Erst wenn er mit beiden Ohren in Arbeit steckt, fühlt er sich endlich unentbehrlich. Hinter seinem beinahe verbissenen Ehrgeiz steckt das Bedürfnis, gebraucht zu werden. Da er alles selber im Griff haben möchte, kann er sich trotz Überarbeitung nicht helfen lassen, geschweige denn, dass er etwas abgeben könnte. Muster ist praktisch und handwerklich begabt, und alles, was er macht, hat Hand und Fuß.

Aus Vernunftgründen leistet er des Öfteren Verzicht, der ihn aber an den Rand der Selbstkasteiung bringen kann, vor allem dann, wenn er sich selbst nichts mehr gönnt. Er kann sich sehr gut beherrschen, sodass seine Mitmenschen oft nicht die Tragweite seiner Verzichtleistungen mitbekommen. Dadurch kann er aber verhärtet und unterkühlt wirken. Wenn er etwas angefangen hat, so zieht er es bis zum Ende durch.

Im Allgemeinen stellt er wenig Forderungen und traut sich nicht so recht, sich etwas zu wünschen.

Sexualerziehung: Für Muster ist Körperkontakt und Zärtlichkeit sehr wichtig. Er sollte emotional und psychisch satt werden können. In den ersten 8 Lebenswochen ist ein Säugling ausschließlich triebgesteuert. Wenn er zum Beispiel Hunger hat, hört er nicht auf zu schreien, bis er endlich etwas zu essen bekommt. Solange sich niemand um ihn kümmert, fühlt er sich existenziell bedroht, da er noch nicht absehen kann, dass eine Befriedigung sich einstellen wird. Mit dieser Marsstellung wird Muster ab dem dritten Monat seine Bedürfnisse den realen Gegebenheiten anpassen. Wenn er des Öfteren über längere Zeit hinweg aus irgendwelchen Gründen sich selber überlassen ist, obwohl er schreit und umsorgt werden möchte, lernt er, sein Hungergefühl auszuhalten und hört auf zu schreien. Er fängt an zu verzichten und wartet auf das, was er schließlich bekommen kann. Aus seinen Verzichtleistungen heraus stellt er fest, dass für ihn nicht genügend vorhanden ist. Im ersten Lebensjahr befindet sich ein Säugling in der so genannten oralen Phase seiner Sexualentwicklung und kann nicht genug "verwöhnt" werden. Wenn aber Muster genügend Zuwendung von seinen Eltern erfahren hat, wird es ihm auch später nichts ausmachen, wenn er einmal auf etwas verzichten muss, weil andere Dinge Vorrang haben.

Wenn es um das Sauberwerden geht, wird sich Muster sehr anstrengen, die Forderungen seiner Betreuer zu erfüllen. Vielleicht ist er sogar schon früher sauber als gleichaltrige Freunde. Für ihn kann das Sauberwerden vor allem dann in einen Leistungsstress ausarten, wenn er sich als Versager fühlen muss, da er den Erwartungen der Eltern nicht entsprechen kann. Die Eltern können sich aber in aller Ruhe darauf einstellen, dass ein Kind erst ab dem 3. Lebensjahr lernt, seine Schließmuskeln willentlich zu betätigen. Die Sauberkeitserziehung ist normalerweise erst am Ende des 5. Lebensjahres abgeschlossen. Ein Kind mit dieser Marsstellung muss nicht selten schon mit dem Sauberwerden den ersten Leistungsnachweis für seine Eltern erbringen, damit diese mit anderen leistungsorientierten Eltern mithalten können.

Muster wird sein Handeln sehr stark nach den Regeln und Vorschriften seiner Umgebung richten, und sein Sexualverhalten gleicht er ebenso an. Wenn in der Familie die Geschlechtsteile in gewisser Weise tabu sind, wird sich Muster nur mit bohrenden Schuldgefühlen an harmlosen Doktorspielen beteiligen, da er ja etwas Verbotenes macht. Die Eltern können Muster sehr stark darin beeinflussen, ob er mit seinem Körper genießen kann oder mit ihm nur Funktionen verbindet.

Sexualverhalten in der Pubertät: Wenn eine positive Beziehung zum Körper nicht gelungen ist, kann es bei dieser Marsstellung vorkommen, dass ein Jugendlicher seine geschlechtsbezogene Entwicklung vertuschen möchte. Ein Mädchen mit einem Steinbock-Mars möchte dann zum Beispiel mit nach vorne hängenden Schultern seine wachsenden Brüste verbergen, und ein Junge kompensiert seine Angst vor der Sexualität über Sport. Er traut sich dann längere Zeit nicht, eine Freundschaft mit einem Mädchen einzugehen, da er befürchtet, die erwarteten sexuellen Leistungen nicht bringen zu können. Erst, wenn er ein Mädchen gut kennt und sich seiner sicher sein kann, wird er sich beweisen.

Jugendliche, die einen Mars im Steinbock haben, können an einen Punkt in ihrer Entwicklung geraten, an dem sie sich ganz klar vornehmen, nun endlich den Sex kennen lernen zu wollen. Die sexuelle Begegnung passiert dann vielleicht nicht gerade mit der großen Liebe, doch sie fühlen sich um eine Erfahrung reicher und fast schon erwachsen.

Erziehung: Bei allem, was Muster unternimmt, ist er dazu bereit, viel zu leisten und auf anderes zu verzichten. Er interpretiert vieles so, dass er nicht gut genug sei und deshalb mehr Leistung erbringen müsse. Wenn er zum Beispiel zusätzliche Fleißaufgaben machen soll, um seinen Notenstand halten zu können, fühlt er sich in seiner Annahme bestätigt. Er kann auch den Eindruck haben, dass er fast nie für seine Werke gelobt wird. Irgendwie scheint man für ihn immer Verbesserungsvorschläge parat zu haben. Ein Kind mit einem Steinbock-Mars braucht Lob und Anerkennung, die ehrlich gemeint sein sollen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mars im 10. Haus, zu Mars-Saturn-Aspekten, zum Saturn im 1. Haus und zum Saturn im Widder.



Der Mars von Muster im achten Haus

Tiefe Wandlungen: Im Grunde genommen fühlt sich Muster existenziell bedroht und ist ständig damit beschäftigt, sich abzusichern. Bald schon wird er den Wert des Geldes feststellen und auch die Macht, die mit der Kaufkraft verbunden ist. Er kann dem Irrglauben verfallen, dass er sich Sicherheit und Vertrauen erkaufen kann. So kann man bei ihm phasenweise eine materielle Verhaftung feststellen. Er baut sich dann, sinnbildlich gesprochen, Burgen und Festungen und verschanzt sich hinter dicken Mauern. Da sein Aggressionstrieb sehr stark über sein Unbewusstes gelenkt wird, nimmt er Spannungen in seinem Umfeld auf und interpretiert sie als Bedrohung. Er wächst vermutlich in einer Umgebung auf, in der Gewalt, Aggressionen und Macht nicht offen dargelegt, sondern tabuisiert und vertuscht werden. Die Menschen um ihn herum scheinen sich in Schuldlosigkeit einzuhüllen, doch hinter einer Maske glaubt Muster Gewalttätigkeit zu entdecken. Er fühlt sich machtlos ausgeliefert, da er die wahrgenommene Aggressivität nicht beweisen kann. Im Endeffekt geht es bei ihm darum, den Taburahmen der Aggressionen seiner Umwelt zu sprengen und sich seines Machtwillens bewusst zu werden - das ist allerdings ein weiter Entwicklungsweg!

Schattenbilder und Verdrängungen: Solange für Muster die Schatten der Aggressionsbilder in seinem Umfeld nicht erkennbar werden, wird er sich in seiner Hilflosigkeit unbewusst darum bemühen, diese Aggressionen sichtbar zu machen: Er provoziert Gewalt! Er kann mit seinem Verhalten seine Mitmenschen an die Grenze ihrer Geduld bringen und in ihnen Affekte hervorrufen, über die sie dann erschrecken. Er kann einen Mitmenschen so lange reizen, bis ihm die Hand ausrutscht. Damit zeigt Muster demjenigen dessen Schatten, nämlich seine Aggressionsbereitschaft, die dieser aber sicherlich nicht wahrhaben will. Über sein Unbewusstes kann Muster an alte Wunden seiner Mitmenschen rühren, ohne es zu beabsichtigen. Er bringt Erwachsene leicht auf die Palme, wobei diese sich fragen müssten, welche frühkindlichen Verletzungen Muster in ihnen wohl wachgerufen hat. Muster braucht Schutz! Der Schutz liegt in diesem Falle nicht im Behüten und Vermeiden von Gefahren, sondern in der Ehrlichkeit seiner Betreuer, den Schatten der Gewalt auch in sich zu sehen. Die Betreuer sollten sich von ihren Schuldzuweisungen gegenüber anderen Menschen frei machen und sich für das, was geschieht, selbst verantwortlich fühlen.

Durchsetzungskraft: Muster verfügt über ein immenses Quantum an Kraft und Durchhaltevermögen, das an Besessenheit grenzt. Wenn er etwas will, dann gibt es für ihn kein Aufhalten mehr. Er zieht seine Sachen durch! Damit beweist er seinen Überlebenswillen, mit dem er alle Bedrohungen, Gefahren und schwere Zeiten meistern kann. Um sich seinen Mut beweisen zu können, kann er manchmal waghalsige Unternehmungen starten. So braucht man sich nicht zu wundern, wenn er in waghalsiger Weise über ein Brückengeländer balanciert. Er liebt die Gefahr und entschärft auch gern Gefahren, sodass er durchaus den Mut aufbringt, sich als Schlichter zwischen zwei Rowdys zu stellen.

Erziehung: Muster ist ungeduldig, nervös und leicht reizbar. Man kann ihm als Elternteil mehr Verständnis entgegenbringen, wenn man bei seinen impulsiven Ausbrüchen seine innere Bedrohung wahrnimmt, die hinter allem steckt. Er braucht ganz einfach Liebe und Sicherheit. Wenn er eher Angst davor hat, seine Angriffslust offen zu zeigen, kann er hinterhältig und gemein werden. Das erleichtert den Eltern die Zuwendung zu ihm nicht gerade besonders. Dabei ist er aber als Kind nur als ausführendes Organ seiner

Umwelt zu betrachten. Wenn er sich psychisch gestärkt und sicher fühlen kann, braucht er sich nicht so sehr zu wehren. Als Kind steht er in der Regel dem Erwachsenen gegenüber in einer Ohnmachtsposition, da ein Erwachsener immer - ohne Ausnahme! - mehr Macht hat als ein Kind. Muster ist in der Lage, sich gegen diese Macht aufzulehnen, allerdings ohne den Kampf gewinnen zu können. Manchmal können die Eltern meinen, dass sie mit ihm einen Tyrannen in die Welt gesetzt haben. Es liegt aber in den Händen der Erwachsenen, ihr rivalisierendes und bemächtigendes Verhalten zu verändern, und sie werden dann auch die positiven Folgen feststellen können. Das Potenzial eines Kindes mit dieser Marsstellung liegt im Mut, den bisher verdrängten Schattenseiten und Ängsten ins Auge sehen und sich über die Wahrnehmung des Schattenbildes auch wandeln zu können.

Pubertät: Jungen mit dieser Marsstellung können Entwicklungsphasen durchmachen, in denen sie Gewalt anwenden. In dieser Zeit sind sie sehr impulsiv und werden von der Umgebung aufgefordert, sich als Mann zu definieren. Der Aggressionstrieb kann dann zeitweise auch mit einem starken Sexualtrieb gelebt werden. Er will seine Partnerin erobern, sich ihrer bemächtigen und ganz für sich alleine haben. Daher kann er mit viel Eifersucht reagieren. Mit dieser Marsstellung steht ihm aber auch die Möglichkeit offen, sich von seinen Verhaftungen zu befreien und über Loslassen zu intensivem sexuellem Erleben zu kommen.

Ein Mädchen mit dieser Marsstellung kann aufgrund der Normen von Gesellschaft und Erziehung selten seine Machtgier offen zeigen und greift daher auf subtilere Mittel zurück. Das weibliche Geschlecht bedient sich in Partnerschaften der Mittel der Hörigkeit und der Schuldzuweisungen: "Du darfst mich nicht alleine lassen, sonst..."

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mars im Skorpion, zu Mars-Pluto-Aspekten, zum Pluto im 1. Haus und zum Pluto im Widder.



Der Mars von Muster im Quadrat zum Saturn

Allgemein: Tatendrang und Strukturierung

Durchsetzungskraft: Muster weist in allen seinen Handlungen ein starkes Maß an Pflichtgefühl auf. In allem Tun sieht er seine große Verantwortung, sodass ihm seine Taten zur Last werden können. Wenn man ihn nach seinen Hobbys fragt, so kann er wenig Spaß oder Interesse an den Dingen finden, da er vor allem die Belastung der damit verbundenen Arbeit wiedergeben kann. Man kann beobachten, wie er sich stöhnend und mit herunterhängenden Schultern bewegt. Sein Körper wirkt fast ausgelaugt und überlastet, und sein Gang ist beinahe schleppend, da er mit den Schuhen schlürft. Charakteristischerweise wird man aber auch feststellen können, dass er stets mit einem zu schweren Schulranzen unterwegs ist, da er sich von Lasten wiederum nur sehr ungern befreit. Seine Last scheint ihm im übertragenen Sinne dazu zu verhelfen, seine ungezügelten Triebe zu bändigen. Im Grunde genommen sitzt Muster auf einer psychischen Bombe, die in unvorhergesehenen Augenblicken explodieren kann und dann alle seine unterdrückten Zornesausbrüche auf einmal freisetzt. Diese innere Zügellosigkeit macht ihm Angst, und er wird von Gewissensbissen geplagt. Das ganze belastet ihn dann wiederum von neuem, und so wird Muster seines Lebens nicht so recht froh.

Hemmnisse und Aufgaben: Muster hat von sich den Eindruck, ein Kreuz tragen zu müssen, nämlich sein Schicksal. Sobald er glaubt, ein Quäntchen Aktivität zur Verfügung zu haben, bietet er sich an, anderen die Lasten abzunehmen, nur um sich ja nicht erleichtert zu fühlen. Sein Gewissen verdammt ihn dazu, zu arbeiten und nicht herumzulungern oder gar Spaß zu haben. So übernimmt er bereitwillig die Arbeiten der anderen, kann auch zu keinem Auftrag "Nein" sagen und fühlt sich eben wieder überlastet. Aus seiner Sicht heraus nimmt sein Schicksal einen schweren Lauf, da er immer nur hart arbeiten muss und ihm keine Freude geschenkt wird. Muster wird aber lernen können, sein Schicksal selber in die Hand zu nehmen, wobei er sich selbst zu entscheiden hat, welches Kreuz er sich nun aufladen möchte. Dazu gehört auch, dass er das Nein-Sagen lernt und sich nicht für alles anbietet. Damit verschafft er sich Erleichterung und kann auch hinter seinem Tun stehen. Vielleicht entwickelt er dann sogar noch Spaß bei seinen Arbeiten.

Sexualverhalten und Pubertät: Bei dieser Aspektierung ist Sexualität häufig mit Schuldgefühlen verbunden. Wenn in der Familie die Freude am Körper und an der Lust verpönt ist, wird Muster mit Sicherheit eine verachtende Einstellung zu seinen Trieben haben. Das sexuelle Erleben kann dann zur Pflichterfüllung werden. Er ist dann oft sexuell aktiv, obgleich ihm gar nicht danach ist. Die Lust wird dann zur Last. Diese Last kann aber auch auf die Partnerin projiziert werden, sodass die scheinbar niemals Lust hat.

Erziehung: Wenn ein Kind nicht schreien und toben darf, wenn es stets zu Ruhe und Ordnung angehalten wird, lernt es sehr bald, seinen spontanen Aktivitätsdrang zu unterdrücken. Wenn dann irgendwelche Ausrutscher noch bestraft werden, entwickelt sich eine Angst vor allem, was Spaß machen könnte, da es nicht erlaubt zu sein scheint. Wenn dann von Muster noch verlangt wird, dass er sich in allem zu disziplinieren hat, so kann er in seiner anerzogenen Strenge seinen Mitmenschen gegenüber kalt und unerbittlich werden.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mars im Steinbock, zum Mars im 10. Haus, zum Saturn im 1. Haus und zum Saturn im Widder.



Was bedeutet der Jupiter?

Jupiter beschreibt das Prinzip der Expansion, des Wachstums an sich. Das Kind wächst zum Erwachsenen heran, es wird größer und damit auch reifer. Wenn das Wachstum nicht gestoppt wird, kommt es zu einem Aufblähen - und von einem gewissen Stadium an kann es sogar selbstzerstörerisch werden. Jupiter bringt alles zur Größe und Fülle.

Der Mensch in seinem inneren Reichtum strahlt Freude aus. Fülle bedeutet, dass man mehr hat, als nur das Notwendige. Somit kann man beruhigt wieder etwas davon an die anderen abgeben, womit man den Menschen, die nicht so gute Möglichkeiten haben, eine Förderung zukommen lassen kann. Überfluss verleitet den Menschen aber auch, seine Güter zu verschwenden.

Das Wachsen ist ein Prozess, der in die Zukunft gerichtet ist. Das Ziel ist die Größe - im gesellschaftlichen Sinne ist das der Ruhm und die Würde. Ruhm erlangt der Mensch, wenn er die Illusionen der Gesellschaft vertreten kann, die Ideale. Wenn eine Gesellschaft nach bestimmten Idealen leben möchte, so braucht sie zu deren Verwirklichung einen Verhaltenskodex. Dieser Verhaltenskodex betrifft in unserer Gesellschaft die Gesetzgebung genauso wie die Moral.

Auf der materiellen Ebene bedeutet die Expansionsqualität Jupiters eine Zunahme, also Reichtum. Auf der psychischen Ebene führt sie zu innerem Vertrauen, zu Optimismus, der die Ideale zu vertreten hilft. Auf der spirituellen Ebene tendiert der Mensch zum Geistigen hin und begibt sich auf die Suche nach Gott. Religiöse und philosophische Bereiche werden gestreift, da die Suche nach Gott auch die Suche nach der Erkenntnis der kosmischen Ordnung ist.

Im Streben nach Weite möchte der Mensch seinen Horizont erweitern und geht über Grenzen hinaus in andere Länder, um die Sitten und Gebräuche anderer Völker kennen zu lernen. Wenn der Mensch nicht seinen Geist auf die Reise schickt, so kann er mit seinem Körper verreisen, um zu neuen Dimensionen seines Denkens zu kommen.



Der Jupiter von Muster im Zeichen Fische

Persönliche Wachstumschancen: Die Expansionskraft ist bei Muster undifferenziert und kann alles bisher Dagewesene überfluten, so wie ein Fluss bei Hochwasser die Täler überschwemmt. Eine große Überzeugungskraft geht von ihr aus, da sie das Gefühl in den Menschen anspricht.

Die Ausbreitung des Christentums brachte die Idee der Nächstenliebe mit sich, bei der sich die Menschen in ihrem Leid angesprochen fühlten. Die Expansionskraft von Muster richtet sich auch mehr auf das kollektive Leid, indem er in seinem Mitgefühl wahllos allen Menschen helfen möchte.

Er hält seine Güter nicht fest, sondern gibt um des Gebens willen, wodurch eine hohe Bereitschaft zu helfen vorhanden ist, hinter der keine Planung steckt und die aus dem momentanen Gefühl heraus kommt. Die Erfolgsmöglichkeiten liegen bei Muster in der Fähigkeit, die Dinge auf sich zukommen zu lassen und im richtigen Moment intuitiv das Richtige zu tun.

Ideale und Vorbilder: Muster befindet sich auf der Pilgerreise zu seinem transzendenten Bewusstsein. In seinem Leben wird er nach Erleuchtung trachten, die in der Erkenntnis des Unfassbaren liegt. Er wird nach spirituellen Lehren suchen, und Gurus können zu seinen Wegweisern werden. Er befasst sich sicherlich mit Religion und Philosophie, da er die Gesetzmäßigkeiten des Kosmos erkennen möchte.

Es ist zu erwarten, dass er sich mit führenden Persönlichkeiten umgeben wird, die Lehren von Nächstenliebe und von den Wegen zur Göttlichkeit verbreiten. Auch als nicht religiöser Mensch wird sich Muster mit der Frage beschäftigen, was nach dem Tode sein wird, und Antworten finden wollen. In seiner Beeindruckbarkeit und in seiner Grenzenlosigkeit kann er sich von führenden spirituellen Meistern abhängig machen und ihnen bedingungslos folgen, da er in ihnen den Sinn für sein Dasein in der Welt erfahren kann.

Erziehung: Da Muster sehr hilfsbereit ist, kann er auch leicht ausgenutzt werden. Sobald er die Not eines Menschen zu erkennen glaubt, möchte er seine Unterstützung anbieten und bekommt ein schlechtes Gewissen, wenn er den Notleidenden seinem Schicksal überlässt. Er kann nicht so leicht unterscheiden, wer wirklich Hilfe benötigt und wer einfach mit ein paar Tricks sein Gewissen erreicht.

Da er nichts festhalten kann, will er auch nichts für sich selber in Anspruch nehmen, sodass er in seiner subjektiv empfundenen Fülle seinen Geschwistern und Spielkameraden gerne etwas abgibt. Seinen materiellen und auch inneren Reichtum möchte er mit seinen Mitmenschen teilen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Jupiter im 12. Haus, zu Jupiter-Neptun-Aspekten, zum Neptun im 9. Haus und zum Neptun im Schützen.



Der Jupiter von Muster im elften Haus

Freunde und Interessen: Wahrscheinlich wird Muster bevorzugt mit älteren Kindern spielen, von denen er etwas lernen kann. Er kann sogar eine hierarchische Ordnung akzeptieren, bei der der Älteste als der Erfahrenste das Sagen hat. Muster will von der Erfahrung und größeren Reife seiner Freunde profitieren, sodass er sich bevorzugt mit Menschen befreundet, von denen er glaubt, dass sie auf Gebieten, die ihn interessieren, mehr wissen als er.

Muster möchte sich vor allem geistig bilden. Das Kindergartenkind will zum Beispiel von den Schulkindern erfahren, was man in der Schule zu lernen hat. In der Schule wird sich Muster an den guten Schülern orientieren, die auch beim Lehrer in höherem Ansehen stehen. Er wird sich gerne mit Menschen befreunden, die ihm mit ihrer Bildung und Erfahrung Anstoß zu seiner Weiterentwicklung geben können. Er selbst kann durchaus ein anspruchsvoller Schüler sein, der sich schnell einen Überblick über ein Lernstoffthema verschafft, womit er seinen Lehrer dazu auffordern kann, sich intensiver auf den Unterricht vorzubereiten.

Freundschaften können mit einem Freundschaftsschwur besiegelt werden. Eine Verpflichtung zur Ehre oder ideelle Grundsätze unterstreichen bei Muster das Gefühl einer wahren Freundschaft. Als Freund möchte er aber auch vorrangig behandelt werden. Nicht selten sind seine Freunde seine Gönner, seine Bewunderer oder Förderer.

Verhalten in der Gruppe: In der Gruppe nimmt Muster häufig eine Star-Rolle ein, indem er entweder mit dem Leiter der Gruppe in engerem Kontakt als die anderen Gruppenmitglieder steht oder indem er als Gruppenteilnehmer einer besonderen Förderung bedarf, da er entweder zu hohe Fähigkeiten für das Gruppenniveau hat - also begabter als die anderen ist - oder aber zu geringe. Irgendwie fällt er aus der Rolle und bedarf einer besonderen Beachtung, um in der Gruppe integriert sein zu können.

Vorbilder und Wachstumschancen: Seine Vorbilder vertreten eine Vision der neuen Menschheit, zum Beispiel das New-Age-Bewußtsein oder die Computergesellschaft. Er kann der Zukunft mit Optimismus in die Augen sehen, da er darauf vertraut, dass er den richtigen "Riecher" hat, der zum Erfolg führen wird.

Er registriert die Entwicklung der Gesellschaft genau und erkennt dabei, was für die Weiterentwicklung der Gesellschaft notwendig wird. Damit fühlt er sich zum Teil als Weltverbesserer, der als Reformator neue Ideen in der Gesellschaft verbreiten hilft. Sein Erfolg liegt in der Flexibilität begründet, seine Prinzipien an den Belangen der modernen Zeit auszurichten.

Erziehung: Muster kann sich zu einem kritischen Denker entwickeln, der die Erziehungsmethoden seiner Eltern infrage stellen kann. Er überprüft die Prinzipien seiner Eltern auf ihre sinnvolle Berechtigung hin und wird sich gegen ihm unnütz erscheinende Vorschriften wehren.

Ein zu straffes Regelsystem kann ihn zum Familienrebell werden lassen. Er möchte auch in der Familie seine Individualität leben und nicht vereinheitlicht werden. Jeder soll sich in der Familie frei fühlen und nach seinen eigenen Regeln leben können.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Jupiter im Wassermann, zu Jupiter-Uranus-Aspekten, zum Uranus im 9. Haus und zum Uranus im Schützen.



Der Jupiter von Muster in Konjunktion zum Uranus

Allgemein: Konzept und Idee

Vorbilder und Wachstumschancen: Der Erfolg stellt sich mit der Anpassung an den jeweiligen Trend ein. Muster kann seine Mitmenschen auf seine Seite ziehen, da er sich von den Entwicklungsideen der Zukunft inspirieren lässt, die auch schon seine Umwelt erfasst haben. Manchmal wird er seiner Zeit vielleicht sogar ein Stück voraus sein, sodass er gar nicht richtig verstanden werden kann.

Schwimmt er auf der Welle des derzeitigen Trends mit, so kann er erfolgreich werden, da seine Ideen die geistigen Ziele der Gesellschaft verkörpern. Seine Vorbilder vertreten neue gesellschaftliche Ideen und haben nicht selten einen revolutionären Charakter.

Erneuerndes Kraftpotenzial: Die Expansionskraft von Muster ist blitzartig, impulsiv und umwälzend. Seine Überzeugungen können sich spontan ändern. Die Erkenntnisse unserer Zeit, die durch Forschungsergebnisse und neue Denkrichtungen einem Wandel unterworfen sind, können althergebrachte Denkmuster und philosophische Weltbilder ablösen. So wird Muster seine Überzeugungen an die jeweilige neue, gesellschaftliche Situation - also an die seines Umfeldes - oder an wissenschaftliche Studien- also an die seiner momentanen Schlussfolgerungen - anpassen, wodurch er revolutionäre Umwälzungen in seinen Einstellungen und in den Ansichten seiner Mitmenschen bewirken kann.

Weil sich die Gemeinschaft, in die Muster eingebettet ist, immer in einem beweglichen Zustand befindet und ein flexibles Denken ihrer Mitglieder verlangt, verlaufen bei Muster die angekurbelten geistigen Veränderungsprozesse schnell und werfen alle bisherigen Prinzipien über einen Haufen. Deshalb kann es Muster passieren, dass er zu voreilig sein ganzes Konzept umwirft, sodass er nach einer kleinen Irrfahrt seiner Einstellungen wieder auf Korrekturkurs steuern wird.

Erziehung: Muster wird seine Eltern indirekt dazu anhalten, dass sie ihre bisherigen Erziehungsprinzipien neu überdenken, da sich im gesellschaftlichen Prozess eine Wende angekündigt hat, die auch vor der Familienkonzeption nicht halt macht. Bisherige Erziehungsmaßnahmen können in der modernen Gesellschaft einfach überholt sein.

Die Werte der Gesellschaft haben sich verändert und somit werden auch in der Erziehung andere Normen gültig. Um in der Erziehung tatsächlich neue Wege gehen zu können, wird von den Eltern verlangt, dass sie sich von den Grundsätzen ihrer Kindheit befreien.

Dieser Aspekt kann bis zu einem Jahr gültig bleiben und somit einen ganzen Geburtsjahrgang betreffen. Er wird erst individuell bedeutungsvoll, wenn an diesem Aspekt auch noch ein persönlicher Planet beteiligt ist - wie Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Saturn.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Jupiter im Wassermann, zum Jupiter im 11. Haus, zum Uranus im 9. Haus und zum Uranus im Schützen.



Was bedeutet der Saturn?

Der Saturn beschreibt das zusammenziehende Prinzip. Er wirkt aller Ausdehnung entgegen und ist damit begrenzend. Er symbolisiert die Reduktion, weil er von einem Zuviel auf ein angemessenes Maß reguliert. Mit ihm kommt der Mensch wieder auf das Wesentliche zurück. Im Wesentlichen liegt auch das Notwendige und damit der Bezug zur Realität.

Wenn jemand zu sehr in der Fülle gelebt hat und dabei zu viel gegessen hat, wird er dick und sein Körper wächst in die Breite. Saturn ist das Symbol der Hungerkur, des Wieder-Schlank-Werdens, sodass der Körper seine alte Façon wiedererhält. Die alten Kleider passen wieder und der Mensch hat gelernt, Verzicht zu leisten. Eine saturnische Handlung ist es, den Gürtel enger zu schnallen.

Im Winter hat die Natur ihren Stoffwechsel auf ein Minimum reduziert, um überleben zu können. Durch die klirrende Kälte würden beim Baum die Saftleitungen platzen und der Baum müsste absterben, da er nicht mehr ernährt werden könnte. In der Kälte findet eine Reduktion der Lebensfunktionen statt. Das fließende Wasser eines Baches erstarrt durch frostige Temperaturen zu Eis.

Gefühle können nur erlebt werden, wenn sie fließen können. Gefühle, die im Überfluss hervortreten, lassen den Menschen von der Erde abheben und ins Schwelgen kommen. Dabei hat er den Bezug zur Realität verloren. Saturn bringt nun in die emotionale Abgehobenheit wieder die Wirklichkeit zurück und dem Menschen wird die rosarote Brille abgenommen.

Wenn das saturnische Prinzip zu stark auf einen Menschen einwirkt, so können die Gefühle erstarren und der Mensch verschließt sich und kann depressiv oder stark verhärtet werden. Wenn der Mensch die Hungerkur übertreibt, so droht er zu verhungern, da sein Körper mit einem gewissen Minimum an Ernährung auskommen muss. Das Extrem der saturnischen Wirkung ist die Erstarrung, die Kälte und der Tod.

Das saturnische Prinzip hat den Sinn der Regulierung. Damit ein soziales Zusammenleben möglich wird, brauchen die Menschen Regeln, die sie zwar in ihrer Freiheit beschränken, die ihnen aber auch die Sicherheit geben, dass die eigene Persönlichkeit bewahrt und geschützt wird. Zu viel Regeln grenzen den Handlungsfreiraum immer mehr ein und drängen den Menschen in ein mechanistisches Verhalten ohne Inspiration. Das Interesse verschwindet, die Freude stirbt ab und der Mensch lebt nur noch vor sich hin. Seine Lebensfreude ist stark abgebremst und seine Vitalität ist kaum noch spürbar. Er ist dann psychisch tot.

Auch in der Erziehung geht es um das Maß der Regulierung. Je mehr ein Kind in seiner Persönlichkeitsentfaltung eingeschränkt wird, desto lebloser wird es als Erwachsener werden. Zu wenig Regeln lassen ein Kind ausufern, es wird bodenlos und die ungebremsten Energien bewirken in ihm Unruhe und aggressives Verhalten. Es kann sich nicht in eine Gemeinschaft einfügen, da es nur von seinen egoistischen Trieben gesteuert wird.

Saturn wird oft als der Schicksalsplanet bezeichnet. Das saturnische Prinzip ist das Prinzip von Ursache und Wirkung. Jede Handlung und jeder Gedanke, jede Form von Energie hat einen Auslöser, der einen Prozess in Gang setzt. Betrachten wir eine Reihe von Kugeln, von denen jede Einzelne an einem Faden aufgehängt ist und im Ruhezustand die Nachbarkugeln berührt. Stößt nun die äußere Kugel die Folgende an, gibt diese ihre Energie an die Nächste weiter und so fort. Die letzte Kugel gibt ihre Energie dann wieder an die vorherige in der nun entgegengesetzten Richtung ab und der Bewegungsfortgang geht wieder zurück.

Dieser energetische Vorgang kann nur unterbrochen werden, wenn eine Kugel sich anders "entscheiden" würde und aus der Reihe springen könnte. Die Kugel als Materie hat diese Möglichkeit nicht. Der Mensch aber trägt die Möglichkeit in sich, die Beschränkungen seines Daseins anzunehmen und sich in diesem Rahmen seinen Freiraum zu gestalten. Schicksal wird dann als bedrohlich oder als belastend empfunden, wenn der Mensch nicht bereit ist, seine äußeren Gegebenheiten zu tragen. Im Annehmen der Last wird das Gewicht schon viel leichter. Saturn stellt die Aufgabe dar, in welchem Bereich der Mensch seine Last und seine Begrenzung anzunehmen hat.



Der Saturn von Muster im Zeichen Waage

Die Qualität der Zeit: Muster ist in eine Zeit hineingeboren, in der in der Gesellschaft der Aufruf zur Friedensarbeit wieder laut wird. In dieser Zeit kann es zu verhärteten Beziehungen zwischen Vertragspartnern und Ländern kommen, die den Frieden gefährden. Es kann aber auch sein, dass neue Verträge geschlossen werden müssen, um den Frieden zu sichern. Im weiteren Sinne geht es um eine Abgrenzung zwischen dem Ich und dem du, wobei es um Kompromisslösungen geht, aber nicht um eine Harmonie der Partner untereinander. Die Balance der zwischenmenschlichen Beziehungen kann nur durch ein Gegengewicht gehalten werden. Beziehungen erhalten einen materiellen Charakter. Freiwilligkeit und Selbstlosigkeit haben in Beziehungen - auch zwischen Städten und Ländern - keinen Platz. Für Frieden und Harmonie wird in irgendeiner Form bezahlt werden müssen.

Hemmnisse und Aufgaben: Muster hat Angst, aus dem Netz der Beziehungen ausgeschlossen zu werden. Er gleicht sich an und arbeitet sehr viel, um Zuwendung und Liebe zu bekommen. Liebe zu erhalten bedeutet für ihn, Geduld haben zu müssen und warten zu können. Das Geben und Nehmen ist in seinem Beziehungserleben keine Selbstverständlichkeit. Er erlebt das Geben so, dass er dann immer wieder einen Gegenwert zu dem, was ihm gegeben wurde, leisten muss. Aber das, was er sich wünscht, bekommt er nicht. Muster soll sich aber mit dem zufrieden geben, was er erhält.

Dieselbe Einstellung entwickelt er dann aber auch zu seinen Partnern, indem er nur das gibt, was er anzubieten bereit ist. In seinen Beziehungen wird das "Schenken" von Liebe in Form von Gefälligkeiten und Diensten für den Partner abgeleistet. Wie bei einem Vertrag wird jedes Geben mit einem Nehmen ausgeglichen. Dahinter steckt aber dann die Gefahr, dass Muster nicht mehr in der Lage ist, Zuwendung als Geschenk zu genießen, da er stets im Hinterkopf hat, was er dafür wohl wieder leisten muss. Liebe und Harmonie haben für ihn einen Preis!

Abwehrmechanismen: Um sich selbst davor zu schützen, nicht ausgenutzt zu werden, lässt sich Muster gefühlsmäßig nicht allzu tief ein. In der Liebe muss er sich über ausgesprochene oder auch über unausgesprochene Versprechungen absichern, die eine klare Rollenverteilung der Beziehungspartner nach sich ziehen. Jeder weiß, was er in der Beziehung zu erfüllen hat und kann auch nicht so leicht aus diesem Vertragsabkommen heraus. Sobald der eine seinen Vertrag nicht mehr erfüllt, kann es zur Trennung kommen. Die Liebe droht zu erkalten. In dem Glauben, dass er doch für die Beziehung so viel geleistet hat, kommt Muster zu dem Schluss, dass er nie etwas bekommt und immer leer ausgeht. Deshalb kann er sich nicht mit der Vorstellung anfreunden, dass er um seiner Selbst willen geliebt wird.

Erziehung: Vermutlich hat Muster schon in frühester Kindheit erfahren, dass auch seine Eltern mit ihm einen Beziehungsvertrag abgeschlossen haben, der die Regelung der Zuwendung beinhaltet. Vielleicht sind seine Eltern anderweitig mit Arbeit eingedeckt, sodass es für Muster nur festgelegte Zeiten gibt, zu denen er Zuwendung erwarten kann. Immer, wenn er in einer bestimmten Weise "brav" ist, bekommt er dafür ein paar "Streicheleinheiten". Sehr bald verknüpft so ein kleines Kind seine Leistung mit dem Empfang von Liebe. Jedes kleine Glück scheint das Produkt seiner vorhergehenden Leistung zu sein. Alles wird auf Heller und Pfennig abgerechnet. Später stimmt dann für Muster die Feststellung, dass er immer nur das bekommt, was er auch eingesetzt hat. Allerdings bekommt er dann auch genauso wenig an Herzlichkeit und Liebe, wie er selbst nur bereit ist, ohne Anspruch auf Gegenleistung zu geben.

Da Saturn ungefähr zwei bis drei Jahre in einem Zeichen verweilt, betreffen die Themen, die er mit seiner Zeichenstellung beschreibt, ganze Jahrgänge einer Generation.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Saturn im 7. Haus, zu Venus-Saturn-Aspekten, zur Venus im 10. Haus und zur Venus im Steinbock.



Der Saturn von Muster im fünften Haus

Selbstdarstellung: Muster wirkt schüchtern und bescheiden. Er scheint mit Wenigem zufrieden zu stellen zu sein und macht keine größeren Ansprüche geltend. Vor allem wird er darauf bedacht sein, sich nicht in den Vordergrund oder in den Mittelpunkt zu spielen, da das scheinbar an Hochmut grenzt. Er fühlt sich des Öfteren wie eine graue Maus, die ja nicht interessant genug ist, dass man sie beachten könnte. Muster macht die Erfahrung, dass sich ihm immer in Herzensangelegenheiten Hindernisse entgegenstellen. Da, wo sein Herz hängt, wird er mit Arbeit belastet und scheint nicht vorwärts zu kommen. Nichts wird ihm in den Schoß gelegt.

Vor allem braucht er sehr lange, bis er einmal seine Talente wahrnehmen kann. Überall fühlt Muster sich unperfekt und unzulänglich. Das kann ihn aber dazu anspornen, viel Energie für eine Arbeit zu verwenden, die dann dadurch sehr ausgereift und gut durchorganisiert wird. In Gruppen kann er zeitweilig große Integrationsschwierigkeiten haben, da er sich nicht traut, sich einzubringen und mitzumischen. Häufig verschlägt es ihm gerade dann die Sprache, wenn er einem Geltungsdrang Ausdruck verleihen möchte. Vor allem in der Pubertät können massive Minderwertigkeitskomplexe auftreten, die dem Jugendlichen vornehmlich über sein Gruppenverhalten bewusst werden.

Vaterbeziehung: Die astrologische Erfahrung zeigt, dass ein Kind mit dieser Saturnstellung von seinen Eltern zwar erwünscht ist, jedoch nicht in der Weise, dass sich die Eltern mit einem Wesen konfrontiert sehen, das durch seine Einmaligkeit und durch seine Selbstheit geliebt werden möchte. Für die Eltern scheint es bei dieser Saturnstellung zum Leben dazuzugehören, dass man Kinder in die Welt setzt. Kinder sind für solche Eltern ein verlängerter Arm ihres eigenen Daseins und die Sprösslinge werden von ihnen nicht als individuelle und schillernde Persönlichkeiten akzeptiert.

Der Vater wird als sehr ernst und streng erlebt, da er seine Vorstellungen und Vorgaben hat, wie er seinen Sohn erleben möchte. Jede Neigung von Muster zu individuellem Ausdruck, der von den Richtlinien des Vaters abweicht, wird als unrealistisch und unbrauchbar entwertet. Muster fühlt sich in die Schiene der väterlichen Auffassung von der Welt hineingezwängt und kann seine eigenen Schwerpunkte und Talente nicht entwickeln. Dadurch entscheidet er sich oft für Dinge, die dem Vater gefallen, denen gegenüber er sich aber nicht ganz gewachsen fühlt, da sie ihm fremd erscheinen. Wenn Muster der Zugang zu seinen schöpferischen Kräften immer wieder durch die Regeln und Lebensgrundsätzen des Vaters verwehrt wird, fühlt er sich schwach und kann nicht herausfinden, wo seine Stärken liegen. Der Minderwertigkeitskomplex rührt daher, dass Muster seine Talente nicht erkennen darf. Somit glaubt er, dass er ein Niemand ist, der zu nichts taugt.

Hemmnisse und Aufgaben: Für Muster kann es ein weiter und schwieriger Weg werden, zu seiner Vitalität und Selbstbejahung zu finden. Er fühlt sich von seinen Eltern nicht bestärkt und muss aus eigenem Antrieb heraus zu seinem Selbstbewusstsein finden, das er sich vermutlich über viel Arbeit und Leistung erkämpfen muss. Auch in seinem Erfolg wird er nie so recht an seine Qualitäten glauben können. Jeglichem Lob und Beifall bringt er ein Quäntchen Misstrauen entgegen. Oft glaubt er, dass die anderen ihn nur loben, weil sie hinterrücks andere Absichten haben. Muster wird lernen müssen, sich selbst zu lieben und zu achten und darüber seine eigene Mitte zu finden. Es ist sehr gut möglich, dass er eines Tages, wenn er ein Stück weit zu sich selbst gefunden hat, ein in den Augen seiner Eltern völlig unvernünftiges, nicht materiell abgesichertes und gesellschaftlich nicht haltbares Leben führen wird. Dann wird es für ihn schmerzlich sein, wenn er sich von seinen Eltern nicht mehr akzeptiert fühlt, gerade weil er endlich den Weg zu sich selber gefunden hat.

Erziehung: Aus dieser Saturnstellung heraus kann für die Eltern von Muster die erzieherische Aufgabe formuliert werden, dass ein Kind für die Eltern nur eine Leihgabe der Schöpfung ist. Die Eltern unterstützen ihr Kind am meisten, wenn sie es als Individuum achten und seinen eigenen Weg akzeptieren.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Saturn im Löwen, zu Sonne-Saturn-Aspekten, zur Sonne im 10. Haus und zur Sonne im Steinbock.

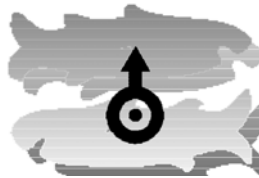


Was bedeutet der Uranus im Horoskop?

Uranus ist ein so genannter unpersönlicher Planet, dessen Energie nicht den persönlichen Belangen eines Menschen dienen soll, sondern für die Anliegen einer Gruppe, eines Kollektivs. Uranus beschreibt die geistige Energie eines erweiterten Bewusstseins, die mit Eingebungen, Einfällen und Blitzgedanken einhergeht. Über die uranische Energie steht der Mensch mit den Gedanken aller Menschen in Verbindung, sodass bestimmte Ideen in einer bestimmten Zeit auftreten, in der sich alle Menschen von dieser Idee angesprochen fühlen. Da die energetische Richtung des Uranus mehr in die Zukunft ausgerichtet ist, sind diese Ideen Ideale, denen die Menschen einer Gesellschaft entgegenstreben.

Diese uranische geistige Energie ist nicht über den Körper geerdet, sodass Vergangenheit bei einem uranischen Ereignis keine Rolle spielt. Der Mensch setzt sich mit dieser Uranus-Energie über Bestehendes hinweg und kann damit auch zerstörerisch wirken, da es ihm nicht um die Erhaltung von Materie oder Ordnung geht, die die Vorgänge in der Realität regeln. Ungeerdete Energie zeigt ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten und kann sich ungebremst fortsetzen. Daher geht es einem uranischen Menschen um Freiheit. Im humanitären Sinne sind das die demokratischen Grundsätze der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Das ungeerdete Freiheitsbestreben bedeutet ständige Veränderung, Entwurzelung und ewige Erneuerung. Die uranische Energie ist mit einem Wechselstrom zu vergleichen, bei dem ständig die Polrichtung gewechselt wird. Im übertragenen Sinne ist das die Gegenteiligkeit, die der Mensch in Auflehnung und in der Anti-Haltung zu einer bestehenden Sache lebt. Das kann im positiven Sinne eine Erneuerung, im negativen Sinne eine Zerstörung bedeuten. Die uranische Energie an sich ist wertfrei und folgt nur dem Prinzip der Wechselseitigkeit. Für den Menschen aber ist es wichtig, wie er mit diesem Energiepotenzial umgeht, das ihn in irgendeiner Form dazu zwingt, an statischen Zuständen nicht festzuhalten.



Der Uranus von Muster im Zeichen Fische

Die Qualität der Zeit: Muster ist in eine Zeit hineingeboren worden, in der die einzelnen Gesellschaften nach Befreiung von Symbiose streben. Die Gesellschaft kann den tiefen inneren Glauben an die Zukunft verlieren und in Hoffnungslosigkeit verfallen. Soziale Netze werden gesprengt, da es den Menschen um Individualität und Selbstverantwortlichkeit geht. Der gemeinsame Ursprung wird negiert, da der Mensch seine Einzigartigkeit nicht verlieren möchte. Die Verbundenheit mit der Vergangenheit wird aufgelöst; die

Menschen möchten sich von Vergangenen befreien, um einen neuen Anfang machen zu können. Der neue Anfang verlangt aber das Opfer ihrer Individualität, denn nur in tiefer Verbundenheit können sie die Leiden der Welt und die Not des Einzelnen bekämpfen. Eine neue Religion und eine neue Philosophie werden nun die Welt regieren. Vor allem die christlichen Religionen, die im Fische-Zeitalter entstanden sind, werden einer umwälzenden Veränderung unterzogen. Der Mensch wird aufgefordert, sein Bewusstsein zu erweitern. Er wird mit den Methoden der Telepathie und der Meditation große Fortschritte erlangen. Die Verbindung zwischen den Menschen kann kabellos und ohne Trägermaterial bestehen. Die Menschen können ihren Astralleib wahrnehmen, der ihnen die neue Dimension offenbart.

Erziehung: Muster kann sich zu einem Träumer und Fantasten entwickeln. Er lebt dann in einer Welt von Idealen und Ideen, die nicht verwirklicht werden können. Aus Resignation darüber kann er aus der Welt flüchten wollen. Muster kann zu Exzessen neigen, da sein grenzüberschreitendes energetisches Potenzial keine Begrenzung findet. Das kann ihn affektiv werden lassen. Muster hat eine hohe Sensibilität für den Bereich der Wahrnehmung, die der Logik entgeht. Er ist aber auch beeinflussbar und von äußeren Strömungen manipulierbar. Deshalb kann er von einem kollektiven Willen geleitet werden, den er nicht unter seiner bewussten Kontrolle hat.

Da sich der Uranus über mehrere Jahre in einem Zeichen aufhält, beschreibt er eine Zeit gesellschaftlicher Entwicklung. Dadurch, dass diese Zeichenstellung des Planeten einen ganzen Zeitabschnitt begleitet, weisen im Horoskop mehrere Geburtsjahrgänge diese uranische Zeichenbeschreibung auf. Ein Thema, das die gesamte Gesellschaft betrifft, kann somit erfasst werden. Im Kinderhoroskop sollte die Zeichenstellung des Uranus nur dann gewertet werden, wenn noch andere astrologische Verbindungen das Thema betonen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Uranus im 12. Haus, zu Uranus-Neptun-Aspekten, zum Neptun im 11. Haus und zum Neptun im Wassermann.



Der Uranus von Muster im elften Haus

Freunde und Interessen: Muster wird zwar sehr viele Freunde haben, doch die Beziehungen verlaufen meist oberflächlich oder dienen nur einem gemeinsamen Interesse. Freunde sind für ihn sog. Lebensabschnittsgefährten. Solange man ein gemeinsames Interesse teilt, kann man den Weg auch ein Stück zusammengehen. Es herrschen aber keine Verbindlichkeiten vor. Seine Einstellung zu seinen Kameraden ist in etwa so, wie sie Fritz Pearls mit den Worten beschreibt: "Ich bin nicht dazu da, deine, du bist nicht dazu da, meine Erwartungen zu erfüllen."

Muster sucht sich Freunde, um Anregung zu finden. Spielen, Abenteuer erleben und wichtige Entdeckungen machen, das erwartet er von seinen Spielkameraden. Er ist allerdings nur bedingt dazu bereit, mit einem Freund durch dick und dünn zu gehen. Obwohl er sich mit einem Menschen häufig treffen kann, kommt es durchaus vor, dass er kein persönliches Wort mit ihm redet. Andererseits bezeichnet er ein Kind als seinen besten Freund, trifft sich aber nur sehr selten mit ihm. Die Position des besten Freundes wird mit ständig wechselnden Kandidaten besetzt. Später werden Freunde gesucht, die anders sind, als das Gros der Gleichaltrigen erscheint. Muster kann sich vormachen, dass er mit exzentrischen und flippigen Gesellen auffällt und die Menschen um sich herum provozieren kann. Als Aufstand gegen die Gesellschaft scheint ihm das dann schon genug zu sein.

Verhalten in der Gruppe: Da sich Muster nicht so richtig einlässt, stellt er sich meist selbst an den Rand einer Gruppe und fungiert als Außenseiter. Zeitweilig kann er durchaus Anstöße geben, die der Gruppe ein neues Gesicht geben. Durch seine spontanen Einfälle bringt er die Clique in Bewegung. Da er sich selbst nicht so sehr einbringen möchte, braucht er mehrere Menschen um sich herum, deren Zahl ihm Distanz zu den einzelnen Mitgliedern verschafft. Muster ist ein Gruppenmensch und kann sehr schnell seinen eigenen Platz finden, der jedoch nicht im Mittelpunkt ist, auch wenn das zeitweilig aufgrund seiner originellen und kasperhaften Einfälle so aussehen kann. Zwischen den verschiedensten Vereinen mag er hin- und herpendeln: mal eine Zeit lang, ohne sich groß zu verabschieden, nicht auftauchen, mal nach längerer Pause präsent sein, als sei er niemals weg gewesen.

Erneuerndes Kraftpotenzial: Muster wird seinen Ideen nur dann einen realistischen und sinnvollen Rahmen geben können, wenn er zu dieser Uranusstellung eine Aspektierung mit anderen Planeten vorweisen kann, die dabei helfen, den Esprit in der materiellen Welt auszudrücken. So kann Muster in der Gruppe Menschen finden, die ihm bei der Realisierung seiner Einfälle helfen können. Auf der anderen Seite kann Muster viel Unruhe in seinen Gemeinschaften verbreiten, da sein Geist niemals zu ruhen scheint und stets neue Gags erfindet.

Erziehung: Die Familie kann für Muster zu einer langweiligen und schnöden Einrichtung werden, vor allem dann, wenn für ihn "immer dasselbe" abläuft. Dann macht sich Muster auf die Suche nach seinen Wahlverwandten und packt seine Koffer. Damit kann es ihm schon als kleines Kind sehr ernst sein, sodass die Eltern über seine Unverbindlichkeit innerlich entsetzt sein mögen. Sie können aber in der Regel sicher sein, dass er in ein paar Tagen freiwillig wieder nach Hause möchte und ihm die Familie wieder ganz neu und interessant vorkommt.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Uranus im Wassermann.



Was bedeutet der Neptun im Horoskop?

Der Neptun beschreibt das auflösende Prinzip, das alle Verhärtungen aufweicht und dem zusammenziehenden Prinzip des Saturns entgegenwirkt. Über Neptun kommt der Mensch nach einer Anspannung wieder zur Entspannung und zum völligen Losgelöstsein von einer ihn sonst zur Verkrampfung führenden Tätigkeit.

Die Energie des Neptun beschreibt die fließenden Vorgänge in der Welt und wird somit auch mit den Gefühlen in Verbindung gebracht. Allerdings unterliegt sie keinem persönlichen Prinzip, da sich die Menschen über sie miteinander verbunden fühlen können. Sobald die neptunische Energie persönlich eingesetzt wird, kommt der Mensch in einen Zustand des Berauscht-Sein-Wollens, da er sich mit den Realitäten nicht mehr auseinander setzen möchte. Er entflieht dann der Welt und verliert sich in einer grenzenlosen Sehnsucht.

Mit der neptunischen Energie stellt der Mensch sein Urvertrauen wieder her, durch das er sich mit seiner Mutter als symbiotisch fühlen kann. Später wird er dieses Urvertrauen mit seinem Bewusstsein in die kosmische Ordnung übertragen - was ihn sich in der Regel auf die religiöse Suche begeben lässt - und er kann sich in der Weltordnung aufgehoben fühlen.

Über die neptunische Energie kann der Mensch einen Bezug zu seiner Seele herstellen und sich mit den Seelen aller Menschen verbunden fühlen, da er spürt, von einer gemeinsamen Urmutter abstammen, zu der er in einem anderen psychischen Bewusstseinszustand zurückkehren kann. Wahre Liebe ist uneigennützig und nicht auf persönliche Absichten fixiert, sodass sie nur über die Mobilisierung der neptunischen Energien gelebt werden kann.



Der Neptun von Muster im Zeichen Wassermann

Die Qualität der Zeit: 1998-2012

Muster ist in eine Zeit hineingeboren, in der nun mit aller Kraft das Wassermannzeitalter begonnen hat. Forschungsergebnisse werden das Weltall näher bringen und die Menschen streben nach Bewusstseinsweiterung und werden sich noch verstärkt um die Methoden der gedanklichen Beeinflussung bemühen, wie zum Beispiel Meditation und Telepathie.

Die Ideale sind die des Friedens und der Vereinigung der Menschen untereinander, jedoch können in den Gesellschaften zunächst noch viel Unruhe, Aufstände und auch ziellose und chaotische Strömungen aufkommen. Neue Staatenzusammenschlüsse und -auflösungen werden unter dem Unabhängigkeitswillen verschiedener Völkergruppen stattfinden. In den Zusammenschlüssen der Völker, die zueinander gefunden haben, weil sie miteinander tiefe Gemeinsamkeiten verbinden, kann vermutlich endlich Frieden herrschen.

Die grenzauflösende Energie des Neptuns erhält in dieser Zeichenstellung eine gewisse Plötzlichkeit, sodass auch an atomare Sicherheitssysteme gedacht werden sollte. Die moderne Forschung dringt in alle Bereiche ein und die Produkte der Gentechnik, bestrahlte Lebensmittel, ebenso auch schädliche Stoffe als Nebenprodukt des Fortschrittes werden kaum noch eine Begrenzung finden und sich ungehindert in der Welt ausbreiten. Dem Forschergeist scheinen keine Grenzen mehr gesetzt zu sein, was zu ungewöhnlichen Entdeckungen und Assoziationen führen kann. Der Mensch wird unter dieser Stellung des Neptunzeichens dazu aufgerufen, die Fortschritte der Zeit im positiven Sinne für die friedliche Vereinigung der Menschen zu nutzen und seine intuitiven Kräfte für soziale Belange einzusetzen.

Erziehung: Muster lernt eine Welt kennen, die über Computer vollkommen vernetzt ist. Er kann mit beliebigen Menschen in Verbindung treten, denn auf Entfernungen scheint es nicht mehr anzukommen. Damit erhält er den Eindruck, dass er mit allen Menschen verbunden sein kann. Es besteht allerdings die Gefahr der Unpersönlichkeit, da die Verbundenheit über die Technik und nicht mehr über emotionalen und körperlichen Kontakt zustandekommt. Auf der anderen Seite unterliegt Muster einem starken Einfluss gerade dieser hoch technisierten Medien, da er ihnen mit seiner inneren Sehnsucht nach Verbundenheit begegnet. Er kann zwar seine freundschaftlichen Kontakte über Computer knüpfen, aber wird so doch nur in geistig-distanzierter Hinsicht Verbindungen herstellen können.

Da sich der Neptun über mehrere Jahre in einem Zeichen aufhält, beschreibt er eine Zeitqualität, die in der Gesellschaft einen Prozess auslöst. Somit werden mehrere Geburtsjahrgänge dieselbe Zeichenstellung des Neptun vorweisen, sodass die Menschen mit derselben Zeichenstellung des Neptun ein gemeinsames gesellschaftliches Thema zu bewältigen haben. In der Astrologie spricht man von einem Generationenaspekt. Im Kinderhoroskop sollte die Zeichenstellung des Neptun nur dann gewertet werden, wenn noch andere astrologische Verbindungen das Thema betonen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Neptun im 11. Haus, zu Uranus-Neptun-Aspekten, zu Uranus im 12. Haus und zum Uranus in den Fischen.



Der Neptun von Muster im zehnten Haus

Die Aufgabe in der Welt: Ein neptunischer Mensch stellt sich die Frage, wie er mit den Menschen verschmelzen kann. Im 10. Haus sucht er sich hierfür die praktischen Möglichkeiten. Muster geht sehr intuitiv auf die Welt zu und wird vor allem mit seinem Einfühlungsvermögen in der Welt etwas bewegen können. Er sieht seine Aufgabe darin, Verhärtungen, Stagnationen und zu strenge Regelungen aufzuweichen. Für ihn ist es wichtig, dass wieder etwas in Fluss kommen kann.

Beruf als Rolle in der Öffentlichkeit: Wenn ein neptunischer Mensch tätig werden soll, kann er seiner Sehnsucht nach Allverbundenheit und auch nach Heilung der Welt in sozial-helfenden Berufen eine Erdung verschaffen. Häufig sind Menschen mit dieser Neptunstellung im Gesundheitswesen als Krankenschwester oder Arzt beschäftigt.

Kommen spirituelle Überzeugungen noch hinzu, so findet Muster eine Betätigung zum Beispiel als Heilpraktiker, Heilpädagoge. Hat er künstlerische Begabungen, so wird er als Musiker oder auch als Maler eine kreative Beschäftigung suchen, mit der er die Menschen auf einer universellen Ebene anzusprechen vermag.

Die äußere Welt des Vaters: In einem gewissen Sinne scheint sich das Vaterbild in Muster nicht zu konkretisieren. Es ist durchaus möglich, dass der Vater in einem helfenden oder heilenden Beruf tätig ist, das ihn so sehr in Anspruch nimmt, dass er aus der Sicht seines Sohnes heraus hinter einem Nebel verschwindet. Muster kann es irgendwie nicht so recht nachvollziehen, wenn der Vater zum Beispiel anderen Menschen in ihrer Not hilft, aber für Muster dann nicht erreichbar ist, wenn er dessen Hilfe braucht.

Irgendwie fühlt sich Muster im Bezug zu der öffentlichen Rolle seines Vaters wie einer unter vielen und kann sich als persönlich nicht anerkannt fühlen.

Durchlässigkeit: Muster möchte sich eine Aufgabe in der Welt verschaffen, bei der er auch mit seiner Seele dabei sein kann. Für ihn bedeuten Karriere oder Chancenmöglichkeiten sehr wenig, wenn er dabei seiner intuitiven Handlungsweise keinen Ausdruck verleihen und im Kontakt mit anderen Menschen keine Hilfe anbieten kann. Ihm geht es um den Dienst am Menschen. Ruhm, Ehre und Chefallüren können nur Nebenprodukte seiner Berufstätigkeit sein, wobei es durchaus vorkommen kann, dass er für seine Aufopferungsbereitschaft den Mitmenschen gegenüber ausgezeichnet wird.

Muster kommt mit dem Leistungsaspekt der Gesellschaft nicht zurecht und Ellenbogen-Manieren sind nicht in seinem Repertoire zu finden. Muster fügt sich lieber in ein Arbeitsklima ein, als dass er sich als Leiter hervortun wollte. Von der Beurteilung der äußeren Welt ist er aber sehr abhängig, da er die Bewertung seiner eigenen Leistungen durch die Augen der Berufskollegen und Mitschüler sieht. Sieht er sich schlechten Kritiken gegenüber, so glaubt er an deren Urteilskraft und fühlt sich leicht als Versager. Gute Resonanzen bauen ihn wiederum auf.

Erziehung: Je weniger Muster seinen Wunsch, eine Symbiose leben zu dürfen, in der Familie leben konnte, desto mehr wird er eine Verschmelzung mit einer öffentlichen Aufgabe suchen. Als Kind passiert es ihm dann, dass er von öffentlichen Vertretern, wie zum Beispiel Lehrern, Kindergärtnerinnen und auch Politikern, sehr stark beeinflusst werden kann. Für ihn gelten dann nur noch deren Ansichten und Regeln.

Muster ist sehr stark durchlässig für äußere Einflüsse, sodass er über die Schule Kontakte zu Randgruppen erhalten kann, in denen er eine psychische Zugehörigkeit findet.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Neptun im Steinbock, zu Saturn-Neptun-Aspekten, zum Saturn im 12. Haus und zum Saturn in den Fischen.



Was bedeutet der Pluto im Horoskop?

Pluto beschreibt ein alchemistisches Prinzip, nach dem Metalle zu Gold transformiert werden können. Die plutonische Energie beschreibt das Wesen der Wandlung, das auch darin einen Ausdruck findet, dass aus einer Blüte ein Apfel wachsen kann. Die Metamorphose in der Biologie unterliegt dem plutonischen Prinzip, durch das aus einer Raupe ein Schmetterling entstehen kann.

Allem Vergehen und Entstehen liegen plutonische Kräfte zu Grunde, sodass der Mensch schon im Rhythmus des Jahres in diese wandelbare Energie miteingeschlossen wird. Im Herbst sterben viele Pflanzen ab, die ihr Samenkorn in der Erde zurückgelassen haben, aus dem eine neue Pflanze erwachsen kann. Somit liegt im Sterben auch gleichzeitig wieder das Werden begründet.

Wenn man vielleicht auch nicht an ein Leben nach dem Tode glauben möchte, so wird man doch das wandelnde und fruchtbare Prinzip im Sterben wieder finden können: Bei der Kompostierung im Garten entsteht aus verwelkenden Pflanzen nach der Verrottung Humus, der den Samen dieser abgestorbenen Pflanzen wiederum als Nährboden dient. Ohne Humus können die Samen nicht keimen und so in der entstehenden Pflanze keinen neuen Seinszustand erlangen.

Jeder Übergang von einem Zustand in einen anderen erscheint radikal. Wenn ein schön gebauter Schneemann in der Sonne zu Wasser schmilzt, sieht das unerbittlich und trostlos aus. Je mehr der Mensch an einem alten Zustand festhält, desto schmerzvoller wird der Übergang zu einem neuen Anfang werden. In der Regel ist ja auch hinreichend bekannt, dass der Mensch nur dann eine Veränderung in sich zulässt, wenn er unter einem Leidensdruck steht, wenn er sich also in einem Zustand psychischer Schmerzen befindet, die auch in vielen Fällen den Leidensweg vor dem Sterben begleiten.

Die plutonische Energie kann als Heilungsenergie betrachtet werden, die dazu verhilft, mit altem, überlebtem Ballast aufzuräumen und alte Wunden aufbrechen und wieder verheilen zu lassen, womit die Basis für etwas Neues geschaffen wird. Allerdings bleiben die Narben der Erinnerung als Erfahrungen ein Leben lang spürbar; sie können ein Zeichen dafür sein, wie tief sich die damit verbundene Erkenntnis in die Seele eingegraben hat.

Verwandlungen finden im Verborgenen statt und können nicht bewusst mitverfolgt oder gar kontrolliert werden. Dem Pluto werden die Instinkte des Menschen zugeordnet, die triebgesteuert und unkontrollierbar ablaufen. Die plutonische Energie beschreibt eine Kraft, die so mächtig wie die Lava bei einem Vulkanausbruch aus dem Inneren hervorbricht. Sie ist so mächtig wie eine Naturgewalt, wie ein Einfluss, dem sich der Mensch nicht entziehen kann, dem er ausgeliefert ist und der in ihm ein Gefühl der Ohnmacht hinterlässt, wenn er sich gegen diese Übermacht zur Wehr setzt.

Alle Wandlungsprozesse erfordern ein Loslassen und ein Abschiednehmen von Vergangenen. Die plutonische Energie lässt den Menschen durch die Hölle gehen, die darin besteht, dass er vor dem Übertritt in ein neues Bewusstsein mit allen Schandtaten der Vergangenheit konfrontiert wird. Wenn der Mensch allen Schatten seiner Psyche begegnet ist, wenn er sich von allen Verhaftungen gelöst hat, kann ihm das Leben nichts mehr anhaben und er ist frei und mächtig.



Der Pluto von Muster im Zeichen Steinbock

Die Qualität der Zeit: 2008-2023

Muster ist in eine Zeit hineingeboren, in der starre Strukturen zusammenfallen werden. Die Geburt einer neuen Staatsform wird kann möglich werden, da die alten Grenzen fallen und bisherige diktatorische Staatsführungen einem radikalen Wandel unterzogen werden. Es werden Monopole zusammenbrechen und der Drang nach Dezentralisierung wird aufkommen, wodurch aber die bisherigen Kontrollapparate aufgelöst werden müssen.

Das kann die bisherigen Inhaber der Macht jedoch vorübergehend dazu bringen, sich mit manipulativen Mitteln ihre Macht erhalten zu wollen, doch der Zahn der Zeit wird keinen Stein auf dem anderen stehen lassen, sodass neue Stabilitäten und Sicherheiten geschaffen werden müssen.

In den Menschen hat sich schon beim Transit des Pluto durch das Schützezeichen ein geistiger Wandel vollzogen, sodass es nun um den konkreten Aufbau von etwas Neuem geht. Konkrete Pläne und klare Regelungen werden das Funktionieren der neuen Gesellschaft gewährleisten. Die Menschen dieser Generation werden voraussichtlich keine hierarchischen Prinzipien mehr dulden wollen und sie werden den Kampf gegen die großen Autoritäten führen müssen.

Erziehung: Zur Zeit seiner Kindheit werden bei Muster alle bisherigen Sicherheiten aufgelöst werden und er kann sich haltlos fühlen, was ihn aber dazu anregen wird, neue Sicherheiten zu finden. Da im Außen alles drunter und drüber zu gehen scheint, wird sich Muster verstärkt wieder an die emotionalen Verlässlichkeiten in seinem familiären Umfeld halten wollen.

Das strenge Vaterbild soll niedergerissen werden und er wird die Generation der neuen väterlichen Vorbilder mitgestalten, die einen femininen Anteil leben werden, der ihnen mehr Flexibilität verleiht. Seine Generation wird sich von der seiner Väter radikal unterscheiden, sodass er mit einem neuen Familienkonzept leben wird.

Da sich der Pluto über mehrere Jahre in einem Zeichen aufhält, beschreibt er eine Zeitqualität, die in der Gesellschaft einen Prozess auslöst. Somit werden mehrere Geburtsjahrgänge dieselbe Zeichenstellung des Pluto aufweisen, sodass die Menschen mit derselben Zeichenstellung des Pluto ein gemeinsames gesellschaftliches Thema zu bewältigen haben. In der Astrologie spricht man von einem Generationenaspekt. Im Kinderhoroskop sollte die Zeichenstellung des Pluto nur dann bewertet werden, wenn noch andere astrologische Verbindungen das Thema betonen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Pluto im 10. Haus, zu Saturn-Pluto-Aspekten, zum Saturn im 8. Haus und zum Saturn im Skorpion.



Der Pluto von Muster im siebten Haus

Beziehungen: Muster möchte einen geliebten Menschen für sich ganz alleine besitzen und kämpft um seine Aufmerksamkeit. In der Regel sind die ersten Beziehungspartner die Eltern, wobei das Mädchen eine intensivere Beziehung zum Vater aufbaut, und der Junge zur Mutter. Im Kindergartenalter gibt es bei den meisten Kindern die Liebeserklärung an einen Elternteil, der von einem Kind mit dieser Plutobetonung sehr ernst gemeint ist.

Allerdings kann sich zum Beispiel ein Mädchen in einem Machtkampf mit der Mutter wieder finden, wenn diese mit eifersüchtigem Unterton ihrer Tochter klarmacht, dass der Papa nicht zu haben sei, da der ausschließlich der Mama gehören würde. Dabei entsteht im Kind die Einstellung, dass es den Partner, den es am intensivsten besitzen möchte, stets nicht bekommen darf, da der anderweitig schon vergeben scheint.

Kommt es nun an einen "freien" Partner, so will es ihn mit allen Mitteln an sich binden und mit niemandem mehr teilen wollen. Ein Kind mit dieser Plutostellung kann sehr anspruchsvoll, dominant und auch herrschsüchtig werden, da es mit Kontrolle und Intrigen die Rivalen auszuschalten versucht.

Freunde als der innere Partner: Muster wünscht sich einen Partner, mit dem er alles teilen kann. Er geht mit ihm durch dick und dünn, aber auch durch die "Hölle" des Beziehungsfeuers. Häufig ist der Partner mit Projektionen beladen, die die Spiegelung seines inneren Selbst sind. Zum Beispiel darf ihn die Partnerin nicht mehr verlassen, da er befürchtet, genauso ausgebootet zu werden, wie es ihm mit einem Elternteil passiert ist, den er für sich in Anspruch nehmen wollte. Auch in der Beziehung zu Spielkameraden oder Geschwistern kann Muster den dominanten Part übernehmen wollen, da er glauben mag, dass ein von ihm Abhängiger ihn nicht mehr im Stich lassen kann.

Schattenbilder und Verdrängungen: Das Unbewusste und Verdrängte spiegelt sich in Beziehungen wider. Muster baut eine Beziehung zu Menschen auf, die er liebt aber die ihn dominieren, indem er nur ihre Liebe bekommt, wenn er sich ihrem Willen gefügig macht und sich unterordnet. Muster erweckt in seinen Beziehungspartnern, zu denen auch die Eltern gehören, tief verborgene Ängste, die ihren Ursprung in deren Kindheit haben und mit einem Gefühl der Unterwerfung und Unterdrückung begleitet sind.

Da ein Kind noch viel zu sehr von der Liebe seiner Eltern abhängig ist, bietet es sich als Opfer an und wird später versuchen, in die Täterrolle zu schlüpfen. Damit können die Eltern ihre verdrängte Wut gegen ihre eigenen Eltern an ihrem Kind in einem Bemächtigungswillen ausleben. Jeglicher Machtkampf mit einem Kind, dessen Pluto im siebenten Haus steht, hat seinen Ursprung in einer längst vergessenen Erfahrung, an dessen Geschehen dieses Kind unschuldig ist und ein Recht darauf hat, fair behandelt zu werden. Das geht aber nur, wenn sich die Eltern mit ihren Machtgefühlen auseinander setzen, die an dem Gefühl "du kannst mir gar nichts anhaben!" immer deutlich werden.

Erziehung: Für Muster wird es zu einem besonderen Erlebnis werden, wenn er mit seinem favorisierten Elternteil ein paar Stunden ganz alleine verbringen kann, in denen er nur ihm zu gehören scheint. Dann kann er viel eher auch den Anspruch seiner Eltern akzeptieren, dass sie auch Zeit für sich zu zweit ohne Muster nehmen wollen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Pluto in der Waage, zu Venus-Pluto-Aspekten, zur Venus im 8. Haus und zur Venus im Skorpion.

Epilog

Liebe Frau Mustermann,

Ihr Kind lernt schrittweise. Bei der Entfaltung eines Charakterzuges lassen sich drei Entwicklungsschritte unterscheiden. Der Wille beispielsweise entfaltet sich über folgende drei Stufen:

- Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.
- Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.
- Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Horoskop weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmaß.

Unterschiede zwischen Eltern und Kind: Lu hat auch Eigenschaften, die Ihnen fremd sind oder Ihnen nicht gefallen. Wenn Ihre Tochter auch diejenigen Seiten ihres Wesens entfalten darf, die außerhalb Ihrer Vorstellungen liegen, dann kann es zu einem eigenständigen und glücklichen Menschen heranwachsen.

Widersprüche im Persönlichkeitsprofil von Lu: Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt ihr Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht, dass Lea Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass Ihre Tochter die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Lu! Dieses und jenes tut sie und so denkt sie, auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Lea am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen. Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so dass Sie Ihre Tochter Lu besser verstehen und auf ihren Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klarer werden, welcher Ihnen beim ersten Durchlesen vielleicht entgangen ist, und so entdecken Sie immer wieder neue Wesenszüge an Ihrem Schatz – Lu!

Ihre

Barbara Langer - AstroProfi.at
1A Horoskope & Esoterik Shop

www.astroprofi.at - www.1ahoroskope.at
